



**NEU - Algunder Jugendseite JUGA
FF-Fahrzeugsegnung in Aschbach
Algunder Schüler bei „1, 2 oder 3“**



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild:
„Fahrzeugsegnung in Aschbach“ (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Bernhard Christianell

Redaktionsteam: Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Martin Geier, Bernhard Christianell,
Anja Chindamo, Kurt Geier.

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Juli 2012**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Mitteilung zur Biomüllsammlung

Comunicazione sulla raccolta dell'Umido

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, die den Müllsammeldienst durchführt, teilte der Gemeindeverwaltung mit, dass in letzter Zeit in vielen Biomüllcontainer **Plastiksäcke** verwendet wurden.

Der Biomüll wird in der Vergärungsanlage „Tisner Auen“ in rund 20 Tagen verarbeitet. Die herkömmliche Kompostierung bedarf dagegen einer zumindest 4-monatigen Zersetzungszeit. Schon allein dadurch wird klar, dass Stoffe, die eine längere Zersetzungszeit benötigen, nicht in den Vergärungsprozess integriert werden können.

Plastiksäcke eignen sich deshalb nicht. Genauso eignen sich auch die kompostierbaren Maisstärke-Säcke **nicht** für die Biomüllsammlung. Diese verstopfen zudem sehr häufig die Rohre der Vergärungsanlage und müssen unter großem Arbeitsaufwand entfernt werden.

Wir ersuchen Sie daher, in Zukunft die Plastiksäcke (auch die kompostierbaren Plastiksäcke) nicht mehr zu benutzen! Sollten diese weiterhin verwendet werden, werden die Biomüllcontainer nicht mehr entleert.

La Comunità Burggraviato che esegue la raccolta dei rifiuti ha constatato, che da qualche tempo nei contenitori dell'umido vengono usati **sacchetti di plastica**.

L'umido viene elaborato nell'impianto di bio-fermentazione „Tisner Auen“, dove il processo dura circa 20 giorni, mentre quello del compostaggio normale dura circa 4 mesi. Da qui si capisce che i rifiuti con un processo di lavorazione più lungo non possono essere mescolati ad altri rifiuti. Per questo motivo i sacchetti biodegradabili in plastica non vanno utilizzati, perché il loro processo di lavorazione non si conforma a quello dell'impianto di fermentazione, anzi creano persino danni all'impianto stesso.

Per tale motivo Vi preghiamo di non usare più sacchetti di plastica (anche quelli biodegradabili). In caso contrario i bidoni dell'umido non verranno più svuotati.

Biomüllsammlung ... was darf in die Biotonne!

- Küchenabfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Fleisch (ohne Knochen)
- Obst und Gemüsereste
- Verdorbene Lebensmittel und Speisereste
- Kaffee- und Teereste inkl. Filterbeutel

Raccolta dei rifiuti organici ...Cosa si può mettere!

- Scarti e avanzi di cucina di origine vegetale e animale
- Carne (priva di ossa)
- Scarti di frutta e verdura
- Cibi deteriorati e avanzati
- Fondi e filtri di caffè, bustine del tè

NICHT in die Biotonne kommt:

- Plastiktaschen, Maisstärkesäcke
- Knochen, Eierschalen und Muscheln
- Wertstoffe wie Glas, Papier und Metall
- Restmüll
- Sträucher und Holzabfälle, Gras
- Wegwerfwindeln und Hygieneartikel
- Asche
- Kehricht, Staubsaugerbeutel, Katzensand, Zigarettenkippen
- Schadstoffe aller Art
- Öle und Fette

NON si può mettere:

- Sacchetti di plastica, sacchetti in amido di mais
- Ossa, gusci d'uovo e gusci di cozze e vongole
- I materiali riciclabili come vetro, metallo, carta ecc.
- Rifiuti residui
- Ramaglie e residui di legno, taglio d'erba
- Pannolini
- Cenere, sacchetti per l'aspirapolvere, sabbia per gatti,
- mozziconi di sigarette,
- Rifiuti nocivi di ogni genere
- Oli e grassi

Die geeigneten **Biosäcke** für die Biotonnen gibt es in Algund in folgenden Geschäften zu kaufen: Bäckerei Preiss, Bäckerei Tauber, Gemischtwaren Kienzl, Sennereigenossenschaft Algund.

Der Biomüll kann auch ohne Säcke entsorgt werden oder mit jeglichen Papiersäcken.

Bio-sacchetti adatti per i contenitori dell'umido a Lagundo sono in vendita presso i seguenti negozi: Panificio Preiss, Panificio Tauber, Generi misti Kienzl, Latteria Sociale Lagundo;

I rifiuti umidi possono essere smaltiti anche senza sacchetto oppure con ogni tipo di sacchetto di carta.



Entleerung der Müllcontainer

Laut Art. 11 der Müllverordnung über die Regelung des Straßenreinigung- und Müllentsorgungsdienstes werden die Müllbehälter von der Gemeinde zu Verfügung gestellt. Zur Entleerung muss der Benutzer die Müllbehälter zu den von der Gemeinde festgelegten Sammelstellen bringen und unter Einhaltung der Vorgaben bezüglich Tag und Zeitplan für die Entleerung bereitstellen.

Die Behälter dürfen frühestens am Vorabend (ab 18.00 Uhr) zur Entleerung bereitgestellt werden und müssen dann innerhalb des Tages der Entleerung (24.00 Uhr) wieder von der Sammelstelle entfernt werden. **Wir ersuchen alle diese Regelung einzuhalten.**

In Zukunft wird die erst kürzlich ernannte Umweltwache, Herr Oswald Gasser, Kontrollen durchführen und eventuelle Verwaltungsstrafen ausstellen.

Zu beachten: Sollten Sie die Biotonnen nicht zu den festgelegten Zeiten entfernen, so werden diese vom zuständigen Personal eingesammelt.

Svuotamento dei contenitori per i rifiuti

In base all'art.11 dell'Ordinamento di servizio di nettezza urbana e smaltimento dei rifiuti urbani i contenitori destinati alla raccolta dei rifiuti urbani vengono messi a disposizione dal Comune. Per lo svuotamento l'utente deve portare i contenitori per i rifiuti presso i punti di raccolta indicati dal Comune, nei giorni e negli orari previsti.

I contenitori vanno approntati per lo svuotamento non prima della sera precedente (ore 18.00) e vanno tolti dal punto di raccolta entro il giorno stesso dello svuotamento (ore 24.00).

Preghiamo di attenersi alle sopra citate norme.

Il sig. Gasser Oswald, recentemente incaricato come guardia ambientale, effettuerà in futuro dei controlli emettendo in caso di trasgressioni accertate le previste sanzioni amministrative.

Nota bene: Qualora dei bidoni dell'umido si trovassero nel punto di raccolta nei giorni non previsti, questi saranno raccolti dal personale incaricato.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Orario d'apertura del Centro di Riciclaggio

Es wird bekanntgegeben, dass ab **1. Juni 2012** die Öffnungszeiten des Recyclinghofes von Algund am **Dienstag Nachmittag geändert** werden!

Die neuen Öffnungszeiten sind:

14.30 Uhr (nicht mehr 13.30 Uhr) - **16.30 Uhr!**

Die Öffnungszeiten am Vormittag bleiben unverändert (8.00 - 11.30 Uhr).

Si comunica che a partire dal **1 giugno 2012** cambia l'orario d'apertura del Centro di Riciclaggio del **martedì pomeriggio**.

Nuovo orario d'apertura:

Ore 14.30 (non più alle ore 13.30) - **16.30**

L'orario d'apertura di mattina rimane invariato (dalle ore 8.00 alle ore 11.30).



Wissenswertes

**Das Meldeamt informiert:
Reisedokumente Minderjähriger**

Mit Rundschreiben vom 27.03.2012 gibt das Regierungskommissariat für die Provinz Bozen bekannt, dass ab dem 26.06.2012 alle Minderjährigen über ihr eigenes Reisedokument verfügen müssen und daher nicht mehr im Reisepass der Eltern eingetragen sein können.



Bene a sapersi

**L'anagrafe informa:
Documenti di viaggio per Minorenni**

Con circolare del 27.03.2012 il Commissariato del Governo per la Provincia di Bolzano informa che, a partire dal 26.06.2012, i minori che viaggiano devono avere ciascuno il proprio documento di viaggio individuale e non possono pertanto essere iscritti sul passaporto dei genitori.

Die Gemeindesteuer IMU



L'Imposta municipale IMU

Ab dem Jahr 2012 wird die ICI-Steuer mit der IMU-Steuer ersetzt. Im Verhältnis zur ICI bringt die IMU eine generelle Erhöhung der geschuldeten Steuer mit sich, von der aber ein bedeutender Anteil dem Staat vorbehalten ist. Trotz des erheblichen organisatorischen Aufwandes möchte die Gemeinde auch heuer den Bürgern den Betrag der Steuer mitteilen, welcher aufgrund der erklärten Liegenschaften und der in unserem Besitz stehenden Katasterdaten geschuldet ist.

Bei der Akontozahlung müssen die Steuerpflichtigen die Steuer aufgrund der staatlichen Regelung entrichten. Die Gemeinden haben in dieser Phase keine Möglichkeit, die Besteuerung anders zu regeln. Die Hauptwohnung samt Zubehör, auch jene der Landwirte, unterliegen der IMU. Als Zubehör gilt nur ein Gebäude für jede der folgenden Kategorien C/2, C/6 und C/7. Von der geschuldeten Steuer wird der Freibetrag von 200 Euro in Abzug gebracht. Für jedes Kind unter 26 Jahren, bis maximal 8 Kinder, wird der Freibetrag um weitere 50 Euro erhöht. Die bisherigen Begünstigungen wie die in Nutzungsliehe abgetretenen Wohnungen und Wohnungen für Heimatfernen werden für die 1. Rate nicht berücksichtigt, da sie erst mit Landesgesetz Nr. 8 vom 18. April 2012 in der eigenen Verordnung vorzusehen sind.

Die erste Rate muss innerhalb 18. Juni 2012 eingezahlt werden. Dies hat ausschließlich mit dem Formular F24 entweder in der Bank oder in der Post zu erfolgen. Sie erhalten von der Gemeinde ein bereits ausgefülltes Formular mit den geschuldeten Beträgen.

Achtung: Die im Gebäudekataster eingetragenen Kategorien F/9 und F/10, bei welchen es sich grundsätzlich um landwirtschaftliche Gebäude handelt, welche vom Grundkataster übernommen worden sind, müssen bis zum 30. November 2012 mit entsprechender Einstufung eingetragen werden. Die Zahlung der IMU ist hierfür in einer einzigen Rate innerhalb 17. Dezember 2012 zu tätigen.

Wir bitten Sie deshalb, die Daten aufmerksam zu überprüfen. Sofern diese nicht stimmen sollten, muss der Betrag der Steuer aufgrund der tatsächlichen Eigentums- oder Besitzverhältnisse neu berechnet werden.

Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentums- oder Besitzverhältnissen und/oder falschen Begünstigungen eventuell Strafen zu verhängen (für einen Zeitraum von 5 Jahren).

Die Gemeinden haben innerhalb 30. September 2012 die eigenen Hebesätze und Freibeträge zu beschließen, welche bei der Rate im Dezember angewandt werden. Diese Rate gilt als Saldozahlung der für das ganze Jahr geschuldeten IMU-Steuer, wobei die bereits geleistete Akontozahlung in Abzug gebracht wird.

Die Gemeinde wird deshalb gegen Ende November ein neues Formular F24 mit der Saldozahlung zuschicken.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen und für die Neuberechnung der geschuldeten Steuer zur Verfügung und zwar zu folgenden Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr (2. Stock, Zimmer 2) und unter folgender Telefonnummer 0473 262354.

A partire dall'anno 2012 la tassa ICI viene sostituita con la tassa IMU. In confronto all'ICI, l'IMU comporta un generale aumento dell'imposta dovuta, di cui tuttavia una notevole parte è riservata allo Stato. Il Comune, dedicando a questo servizio notevoli risorse organizzative, vuole anche quest'anno comunicare ai cittadini l'ammontare dell'imposta dovuta secondo le proprietà dichiarate e

risultanti dai dati catastali in nostro possesso.

Per la rata di acconto, i contribuenti sono tenuti a versare l'imposta applicando la vigente normativa statale. Il Comune, in questa fase, non ha alcun potere di definire la tassazione in modo diverso.

L'abitazione principale, anche quella degli agricoltori, è soggetta all'IMU. È pertinenza al massimo un fabbricato per ciascuna delle categorie C/2, C/6 e C/7. Sull'imposta dovuta è applicata una detrazione di 200 euro più ulteriori 50 euro per ogni figlio del contribuente, di età non superiore a 26 anni, per un massimo di 8 figli. Le agevolazioni concesse come abitazioni in comodato d'uso e le abitazioni degli altoatesini all'estero, non saranno considerate per la 1° rata, poiché non ancora ben definite nel proprio regolamento in base alla legge provinciale n. 8 del 18 aprile 2012.

La prima rata scade il 18 giugno 2012 e va versata esclusivamente tramite modello F24 presso gli sportelli bancari o postali. Il contribuente riceverà dal Comune un modello precompilato con gli importi dovuti.

Attenzione: Le categorie F/9 e F/10 iscritte nel catasto, trattasi sostanzialmente di fabbricati rurali provenienti dal catasto fondiario, sono da dichiarare entro il 30 novembre 2012 con specifica classificazione. Il versamento dell'IMU va effettuato in un'unica soluzione entro il 17 dicembre 2012.

La preghiamo di verificare attentamente l'esattezza dei dati elencati nella tabella successiva. Qualora i dati sulle proprietà non fossero corretti, l'ammontare dell'imposta andrà ricalcolata sulla base dell'effettiva situazione di possesso.

Si ricorda che il comune ha l'obbligo di effettuare controlli e, qualora accerti che la situazione di possesso e/o le agevolazioni non siano corrette, applica le eventuali sanzioni di legge (per un periodo di cinque anni).

Il Comune approverà le proprie aliquote e detrazioni entro il 30 settembre 2012. Queste verranno applicate per la rata di dicembre. Tale rata è a saldo dell'IMU dovuta per tutto il 2012 e verrà fatta a conguaglio con la rata d'acconto già versata.

Il Comune provvederà pertanto a mandare un nuovo modello F24 con la rata a saldo indicativamente verso fine novembre.

L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione per ulteriori spiegazioni e per aiutare a rideterminare il nuovo importo dovuto.

Orario per il pubblico: lunedì-venerdì dalle ore 8:30 alle ore 12:00, 2° piano, stanza n. 2) tel. 0473 262354.

„Inserere Zukunft“

Il nostro futuro

Bürgerbeteiligungsprojekt „Inserere Zukunft“ geht mit Umfrage in die Umsetzungsphase

2011 hat die Gemeindeverwaltung ein Bürgerbeteiligungsprojekt gestartet, um gemeinsam mit den Algunderinnen und Algundern die Zukunft der Gemeinde zu gestalten. Im Zeitraum Juni bis November 2011 fanden insgesamt 5 Zukunftsforen statt, in denen gemeinsam mit ca. 80 Bürgerinnen und Bürger Ideen für „Inserere Zukunft“ erarbeitet und diskutiert wurden.

Die erarbeiteten Ideen wurden im „Zukunftsbuch Algund 2020“ gebündelt und im Januar dieses Jahres bei einer Bürgerversammlung der breiten Bevölkerung vorgestellt. Nach weiteren Diskussionen im Gemeindevorstand und Gemeinderat, soll nun in die Umsetzungsphase gegangen werden. Damit auch die richtigen und wichtigen Themen zuerst realisiert werden, starten wir die Umsetzungsphase mit einer sehr detaillierten und das tägliche Leben und Arbeiten ausgerichteten Befragung, zu den diskutierten Themen. In der nächsten alm-Ausgabe wird Ihnen deshalb ein Fragebogen zugeschickt werden. Wir hoffen, dass viele Algunderinnen und Algunder sich die Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen. Helfen auch Sie mit, die Zukunft von Algund gemeinsam zu gestalten!

Die Gemeindeverwaltung

Progetto comunale „Il nostro futuro“ - Dopo il sondaggio si avvia la fase di realizzazione.

L'Amministrazione comunale ha avviato nel 2011 il progetto comunale per programmare con i cittadini il futuro del Comune. Da giugno a novembre i cittadini si sono riuniti ben 5 volte. Circa 80 cittadini hanno elaborato e proposto varie idee che sono state valutate e discusse durante le riunioni civiche.

Le idee sono state raccolte e rilegate nel libro "Zukunftsbuch Algund 2020", che è stato presentato lo scorso gennaio durante una seduta civica. Ora, che Giunta e Consiglio comunale hanno largamente discusso gli argomenti è arrivato il momento della realizzazione. Poiché vogliamo garantire che i concetti ritenuti giusti e importanti siano anche i primi ad essere realizzati, iniziamo questa prima fase con un sondaggio dettagliato che riguarda vita e lavoro quotidiani. A questo scopo la prossima edizione dell'alm conterrà un questionario a proposito.

Speriamo che i Lagundesesi che si prendono il tempo di leggere e compilare il questionario, siano molti.

Ci aiuti anche Lei a creare e realizzare il futuro di Lagundo!

L'Amministrazione comunale

Erteilte Baukonzessionen

2012/19 vom 19.3.: Leiter Andreas, Boden- und Strukturverbesserung; G.p. 924/1, K.G Algund I, Vellau, Projektant: Kuntner Lukas

2012/20 vom 20.3.: Pension Paradies Kg H.Nardin & Co., Umbau und Erweiterung der Pension „Paradies“; B.p. 598, K.G Algund I, Alte Landstraße 20, Projektant: Deflorian Maurizio

2012/21 vom 22.3.: Brauerei Forst AG., Erweiterung auf dem neuen Trinkwasserreservoir mit Verlegung der Kundendienst-Abteilung, Transformatorkabine, Installationskanäle und Ausbau der Kühlzentrale (Variantenprojekt); B.p. 194, 199 und 36/1, K.G Forst, Vinschgauer-Str., Projektant: Trentini Giovanni

2012/22 vom 2.4.: Siller Karin, Errichtung von Balkonen, Fassadendämmung und Anbau eines Personenaufzuges (Variantenprojekt); B.p. 71, G.p. 176/1, K.G Forst, Brauhaus-Str. 11, Projektant: Mitterhofer Josef

2012/23 vom 12.4.: Bonani Heinz, Umwandlung eines landwirtschaftlichen Lagerraumes in eine Wohneinheit für Urlaub auf dem Bauernhof, sowie Errichtung einer Überdachung; B.p. 43, K.G Algund I, Breitofen-Weg 7, Projektant: Ladurner Josef

2012/24 vom 23.4.: Lahner Josef, Erneuerung und Umbau der Service- und Aufenthaltsräume im Erdgeschoss des Garni „Untermels“ (1. Variantenprojekt); B.p. 46, K.G Algund II, Aschbach 22, Projektant: Lahner Armin

2012/25 vom 23.4.: Lang Alexander und Waltraud, Umbau, Sanierung und Erweiterung auf 150m³ lt. L.G. 13/97, Art.107, Abs.16 (Variantenprojekt); B.p. 659, K.G Algund I, Alte Landstraße 3, Projektant: Waldner Paul

2012/26 vom 24.4.: Fischer Markus, Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses am „Aicherhof“; B.p. 212, G.p 1576/1, K.G Algund I, Vellau 17, Projektant: Moser Alois

2012/27 vom 24.4.: Zanluchi Robert, Erweiterung der Werkstatt mit angrenzendem Büro u. Errichtung einer Dienstwohnung, sowie einer Photovoltaikanlage; B.p. 736, M.A. 1, K.G Algund I, Josef Weingartnerstr. 15, Projektant: Geier Martin

2012/28 vom 3.5.: Wolf Antonia und Renate, Errichtung neuer Räume im Untergeschoss und Entfeuchtungsarbeiten; B.p. 530, M.A. 1+2, K.G Algund I, Mitterplars 34, Projektant: Trentini Giovanni

2012/29 vom 3.5.: Brauerei Forst AG., Errichtung eines neuen Tiefbrunnens für Industriezwecke - Verlegung der Zuleitungen zur Brauerei; B.p. 63/1, K.G Forst, Brauhaus-Str., Projektant: Floretta Nillo

2012/30 vom 3.5.: Brauerei Forst AG., qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes der Brauerei Forst (Variantenprojekt); B.p. 36/1, K.G Forst, Vinschgauer-Str. 8, Projektant: Beneduce Roberto

2012/31 vom 4.5.: Prantl Anton und Ulrich, Abbruch eines landwirtschaftlichen Volumens und Wiederaufbau mit Umwandlung in konventionierte Wohnungen (Variantenprojekt); B.p. 2078, G.p. 984/1, K.G Algund I, Mitterplars, Projektant: Ladurner Stefan

2012/32 vom 4.5.: Di Blasi Adrian, Umbau der Wohnung im Dachgeschoss (Variantenprojekt); B.p. 698, M.A. 8, K.G Algund I, Stenizer-Weg 1, Projektant: Fregoni Andrea

2012/33 vom 4.5.: Fleischmann Katharina, Quantitative und qualitative Erweiterung Erweiterung des Hotel „Am Sonneck“ (Variantenprojekt); B.p. 825, K.G Algund I, Oberplars 51, Projektant: Mussner Simon

2012/34 vom 7.5.: Scherer Josefine und Thöni Hubert, Sanierung und Erweiterung der Wohnung „Thöni“ im Kondominium „Töller“ (Variantenprojekt); B.p. 901, K.G Algund I, Alte Landstraße 17, Projektant: Dorigo Kathrin

2012/35 vom 9.5.: Sonnenburger Oswald, Errichtung einer Wohnung für Saisonarbeiter (lt. Art.107, Abs. 17/bis des LROG); B.p. 182, K.G Algund I, Oberplars 23, Projektant: Augsten Karl

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Gemeindeausschuss

Sitzung vom 27.3.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Franz Ennemoser aus Algund im Zeitraum 29.03.2012 – 31.12.2012 mit gelegentlichen Hilfsarbeiten zur **Pflege der öffentlichen Flächen und Grünanlagen** in Algund und zahlt die entsprechende Vergütung mit Gutscheinen (voucher) aus. Für diesen Auftrag wird ein Höchstbetrag von 5.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Vereinshaus Ges.m.b.H. mit Sitz in Algund gegen eine Jahresvergütung von 38.000 Euro + MwSt. mit der **Führung der Turnhalle Algund** während des Zeitraumes 01.04.2012 – 31.03.2013.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Verzicht betreffend den **Rekurs des Handels- und Dienstleistungsverbandes Südtirol** sowie von sieben weiteren Rekursstellern beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – gegen verschiedene Ermächtigungen zur Ausübung des Detailhandels und verschiedene Baukonzessionen auf dem ehemaligen OGA-Areal bei Spesenausgleich anzunehmen. Grund für den Verzicht ist die geänderte Gesetzeslage, aufgrund derer ein Weiterführen des Verfahrens überflüssig wird.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sportbau GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.420 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von zwei **Bodendeckeln mit Holzparkettauflage** für die Stromverteilerschächte sowie mit dem Elektroanschluss von acht Turngeräten in der Turnhalle Algund.

Der Gemeindeausschuss legt die **Tarife der Seilbahn „Saring – Aschbach“** mit Wirkung 01.04.2012, wie folgt fest: **Normaltarife:** Normale Fahrkarte: 7,50 Euro (hin und retour) und 5 Euro (einfache Fahrt); Gästekarte (Tourist-Card): 6,50 Euro (hin und retour) und 4,50 Euro (einfache Fahrt); Ermäßigte Fahrkarte für Provinzansässige: 6 Euro (hin und retour) und 4 Euro (einfache Fahrt); Kinder von 6 bis 14 Jahren: 3,50 Euro (hin und retour) und 2,50 Euro (einfache Fahrt); Kinder unter sechs

Jahren, sofern sie begleitet sind: gratis; Fahrräder: 5 Euro (hin und retour) und 4 Euro (einfache Fahrt); Hunde: 2,50 Euro (hin und retour) und 2 Euro (einfache Fahrt). **Sonder-tarife:** Nachmittagsticket (Berg- und Talfahrt) für Provinzansässige und Familien (ab 13:00 Uhr): Erwachsene 3,50 Euro, Kinder bis 14 Jahren, sofern sie begleitet sind gratis; 10er-Karte für Algunder Bürger (Gültigkeit 2 Jahre, nur bei Vorlage des Ausweises gültig): 15 Euro; Algunder Tourismuscards (Berg- und Talfahrt): 4,50 Euro. **Vorzugstarife:** Bewohner der Fraktion Aschbach: pro Fahrt 0,90 Euro, Kinder von 6-14 Jahren: pro Fahrt 0,70 Euro, 20er-Karte: 18 Euro, 10er-Karte: 9 Euro. Handgepäck gratis. Begründet wird die Neufestlegung der Tarife damit, dass seit der letzten Tarifierhöhung im Jahr 2004 die Betriebskosten erheblich gestiegen sind. Der Preis für die Einzelfahrt (5 Euro) liegt somit knapp über der Hälfte des vom Land mit 9,40 Euro für die Einzelfahrt festgelegten Höchstfahrpreises.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Nordtec GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.213,67 Euro + MwSt. mit der Lieferung von **Arbeitsbekleidung für die Gemeindearbeiter**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Landschaftsarchitektin Dipl. Ing. Helene Hölzl aus Andrian gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 2.772 Euro + Fürsorgebeiträge und MwSt. mit der Planung und Gestaltung von 10 Stationen für den **Holzlehrpfad in Aschbach**.

Sitzung vom 3.4.2012

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Sekretariatsgebühren**, Standesamtsgebühren sowie Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten des 1. Trimesters 2012 im Gesamtbetrag von 2.917,34 Euro festzustellen und gemäß den geltenden Bestimmungen aufzuteilen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Forstinspektorat Meran erstellte Projekt **„Waldpflege, Weg- und Steiginstandhaltung – Algund 2012“** mit Gesamtkosten in Höhe von 50.000 Euro zahlt genannten Betrag in den Landesforstfonds für Waldpflege ein. Weiters reicht er beim Amt für Bergwirt-

schaft der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol ein Gesuch um die Gewährung eines Landesbeitrages für Waldverbesserungsarbeiten und Weginstandhaltung 2012 ein.

Der Gemeindeausschuss übernimmt den Kostenanteil der Gemeinde Algund betreffend die von der Firma Erdbau GmbH. aus Meran durchgeführten Erdarbeiten für die Freiraumgestaltung des Bereiches bei der **Minigolfanlage Algund** im Gesamtbetrag von 22.980,48 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den mit Herrn Josef Reiterer aus Meran abgeschlossenen Pachtvertrag betreffend den **Barbetrieb im Bahnhofsgebäude Algund** zu den bestehenden Bedingungen für die Dauer eines Jahres zu verlängern. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 600,00 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss übernimmt die Kosten für die **Unterkunft und Verpflegung von 20 Architekturstudenten** der Universität Innsbruck (A), welche bei der Erstellung des Konzeptes für den Umbau und die Erweiterung des Schulzentrums Algund mitarbeiten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden mit 5.000 Euro geschätzt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, eine Garagenbox in der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** (materieller Anteil Nr.32) an Herrn Broggi Stefano aus Algund zu vermieten. Der Mietvertrag hat eine Dauer von einem Jahr und die jährliche Miete beläuft sich auf 720 Euro. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeindeausschuss, den monatlichen Mietpreis für die Garagenboxen in Zukunft mit 65 Euro (= 780 Euro jährlich) festzulegen.

Sitzung vom 11.4.2012

Der Gemeindeausschuss beschließt, einen einstufigen geladenen Planungswettbewerb (Art.110 des gvD. Nr.163/2006) für die Erstellung des Vorprojektes für den **Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Algund** auf der Bp.2171, K.G. Algund I (Bahnhofsareal) auszuschreiben. Zum Wettbewerb sollen acht Freiberufler eingeladen werden. Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 6.000 Euro. Als Spesenvergütung für sämtliche weiteren am Wettbe-

werb teilnehmenden Projekte wird ein Preisgeld von maximal 12.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 5.250 Euro + MwSt. mit der **Lieferung und Montage von drei Stromtankstellen** für Elektrofahrzeuge (Fahrräder, Moto, Auto) in der Alten Landstraße, am Hans-Gamper-Platz sowie am Kirchplatz.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung des Rechtsanwaltes Dr. Manfred Natzler aus Bozen betreffend den **Rekurs** des Herrn Troger Christian und der Frau De Vitti Grazia vor dem Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – gegen die Baukonzession Nr.54 vom 25.06.2010, das Gutachten der Gemeindebaukommission vom 05.05.2010 sowie gegen jede weitere direkt oder indirekt damit zusammenhängende Verwaltungsmaßnahme im Betrag von 13.956,35 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen). Die Restzahlung beläuft sich auf 10.836,35 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Architekturbüro Dr. Arch. Ralf Dejaco aus Brixen gegen eine Gesamtvergütung von 6.000 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **Errichtung des Mehrzweckgebäudes in der Sport- und Freizeitanlage** von Algund.

Der Gemeindeausschuss legt den **Verkaufspreis für die Garagenboxen** in der Anrainertiefgarage in der Laurinstraße mit 26.000 Euro + MwSt. pro Garagenbox fest.

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Ingenieurbüro von Pfössl & Helfer GmbH. aus Lana erstellte überarbeitete Ausführungsprojekt zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung im Zentrum Algund** (Peter-Thalguter-Straße – Abschnitt Stenizerweg bis Balthasar-Leiter-Straße) mit Gesamtkosten in Höhe von 848.476,55 Euro (MwSt. inbegriffen) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht.

Sitzung vom 17.4.2012

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung der Rechtsanwaltssozietät Brandstätter aus Bozen betreffend den **Rekurs des Handels- und Dienstleistungsverbandes** Südtirol sowie von sieben weiteren Rekursstellern beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – gegen verschiedene Ermächtigungen zur Ausübung des Detailhandels und verschiedene Baukonzessionen auf dem ehemaligen OGA-Areal

im Betrag von 6.819,35 Euro (Anwaltskasse und MwSt. inbegriffen). Die Restzahlung beläuft sich auf 1.203,35 Euro (Anwaltskasse und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Thaler Hermann aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.336,00 Euro + MwSt. mit der Sanierung des Heizungskamins im **Kindergarten Forst**.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Holzknecht Irene aus Algund eine **Seniorenwohnung** im Haus am Schwöllenspach für die Dauer von drei Jahren zuzuweisen.

Der Gemeindeausschuss beteiligt sich mit 1.000 Euro an dem von den Sozialdiensten des Sprengelbeirates Meran ins Leben gerufenen **Beschäftigungsprojekt für Jugendliche „Tic tac talent“**. Beim genannten Projekt handelt es sich um den Arbeitseinsatz von Jugendlichen in öffentlichen und sozialen Einrichtungen, wobei sie als Gegenleistung Gutscheine für verschiedene Aktivitäten erhalten. Dadurch helfen Jugendliche in sozialen Einrichtungen und lernen verschiedene Arbeitsbereiche und Berufsbilder kennen.

Sitzung vom 24.4.2012

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrausgabe für die vom Gemeindenverband im Jahr 2011 erledigte **Lohnbuchhaltung** im Gesamtbetrag von 1.397,55 Euro (MwSt. inbegriffen). Genehmigt werden auch die voraussichtlichen Ausgaben für die zentrale Lohnbuchhaltung durch den Südtiroler Gemeindenverband betreffend die Jahre 2012 und 2013 im Betrag von 8.000 Euro pro Jahr.

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Geologen Dr. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von 1.600 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Durchführung von geologisch-geotechnischen Untersuchungen zum Projekt für die **Errichtung eines Kühlraumes** samt Aufenthaltsraum im Bereich des Trinkwasserreservoirs Töllgraben.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Arch. Flaviano Corletto aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 9.500 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Überarbeitung des **Durchführungsplanes der Wohnbauzone „C2“** (Erweiterungszone Untergandl – Forst). In diesem Zusammenhang wird Vizebürgermeister Martin Geier beauftragt, bei der Ausarbeitung des Plans mitzuarbeiten.

Der Gemeindeausschuss verlängert die mit der „Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Gen.“ mit Sitz in Bozen abgeschlossene

Vereinbarung betreffend die **Führung des Tagesmutterdienstes** in der Gemeinde Algund um die Dauer eines Jahres. Die Gemeinde übernimmt dabei einen Stundenbetrag von bis zu 2 Euro für einen maximalen Monatsbetrag von 320 Euro für eine Höchstanzahl von 160 Stunden pro Monat.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Einsparungen bei nachfolgenden zwei von der staatlichen Depositenbank gewährten Darlehen für die Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung im Zentrum Algund** (Peter-Thalguter-Straße – Abschnitt Stenizerweg bis Balthasar-Leiter-Straße) umzuwidmen: Erneuerung der Infrastrukturen und Verkehrsberuhigung in der Balthasar-Leiter-Straße: Darlehensbetrag 510.622 Euro, Umzuwidermender Betrag 154.965,29 Euro; Erneuerung der Infrastrukturen und Verkehrsberuhigung in der Etzenrichtstraße: Darlehensbetrag 337.754,58 Euro, Umzuwidermender Betrag 53.582,35 Euro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das aus 888 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Abwassergebühren** für das Jahr 2011 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von 461.850,06 Euro (MwSt. inbegriffen) in einer Rate mit Fälligkeit 15.06.2012 einzuheben.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma S.A.P. OHG aus Leifers gegen eine Gesamtvergütung von 12.041,25 Euro + MwSt. mit der **Entwässerung und Pflasterung des „Didldeinweges“** bis zum Haus „Stifter“.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.462 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage eines **Straßengeländers in der Brauhausstraße** (Bereich „Niederhof“).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Pircher Othmar aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.360 Euro + MwSt. mit der Reparatur der von Unbekannten beschädigten bzw. entfernten **Kupferabdeckungen am „Forster-Steg“**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Tourismusverein Algund mit der Organisation des ersten **Garten- und Pflanzmarktes** in Algund im Zeitraum 27.-29.04.2012. Der Kostenanteil der Gemeinde Algund wird mit 6.500 Euro festgelegt und soll zur Förderung des Konzeptes Gartendorf Algund dienen.

Sitzung vom 4.5.2012

Der Gemeindeausschuss schließt mit der Wierer Residenziale GmbH. mit Sitz in Kiens eine Vereinbarung betreffend die Verwirklichung der Zufahrtsrampe zum Untergeschoss sowie die Einräumung verschiedener Dienstbarkeiten im Bereich des **Bahnhofsareals Algund** ab. In diesem Zusammenhang stellt Vizebürgermeister Martin Geier fest, dass für den Verkehr auf der Rampe in beide Richtungen eine Rampenbreite von 5 Metern anstelle der vorgesehenen 4,5 Meter notwendig wäre.

Der Gemeindeausschuss schreibt die Arbeiten zum Umbau und zur **Modernisierung der Seilbahn „Saring-Aschbach“** mit einer Ausschreibungssumme von 6.759.000 Euro + MwSt. auf EU-Ebene mittels integriertem Wettbewerb aus.

Sitzung vom 8.5.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Nuova CS GmbH. aus Vimodrone (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 5.000 **IMU-Broschüren**. Die voraussichtliche jährliche Ausgabe beläuft sich auf 4.000 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss verpachtet an Herrn Ganthaler Andreas aus Algund die Fläche von ca. 5000 m² der Gp.785, 786/1, 790/1 und 1940/1 im Bereich des **Algunder Sportplatzes** für den Zeitraum 11.11.2011-10.11.2012. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf 982,50 Euro.

Der Gemeindeausschuss mietet von Herrn Haller Andreas aus Algund die Fläche von ca. 300 m² der Gp.1678, K.G. Algund I, für die Dauer von neun Jahren an. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 120,00 Euro. Genannte Fläche wird für die **Errichtung von provisorischen Autoabstellplätzen bzw. als Naherholungszone** benötigt.

Der Gemeindeausschuss verkauft die Gp.362, K.G. Algund I, mit insgesamt 158 m² zum Kaufpreis von 18.170,00 Euro an Frau Gerstgrasser Irmgard und Herrn Kofler Franz aus Algund. Dabei handelt es sich um eine aufgelassene **Wegparzelle in Ried**.

Der Gemeindeausschuss verlängert den mit Herrn Nischler Anton aus Meran abgeschlossenen Mietvertrag betreffend eine Garagenbox in der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** für die Dauer eines Jahres, wobei der Mietzins auf 65 Euro pro Monat angepasst wird.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma X Alarm Technik des Zingerle Georg KG &

Co. aus Vahrn gegen eine Gesamtvergütung von 3.260 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Installation einer **mobilen Videüberwachungsstation**.

Sitzung vom 15.5.2012

Der Gemeindeausschuss genehmigt die vom Bauleiter, Dr. Ing. Elmar Knoll aus Meran, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Errichtung einer **Fußgängerbrücke auf dem Meraner Höhenweg** im Bereich des Töllgrabens mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 252.131,05 Euro + MwSt., Endabrechnung: 252.131,05 Euro + MwSt., Einsparung: 0.

Sitzung vom 22.5.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Pedacta GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 16.438,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen für die **Mittelschule Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Loma des Lösch Martin aus St. Walburg (Ulten) gegen eine Gesamtvergütung von 2.670 Euro + MwSt. mit dem **Austausch des Durchflusszählers** beim Trinkwasserhauptbecken Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.281,00 Euro + MwSt. mit der **Reparatur eines Straßengeländers** und einer Straßenlaternenhalterung im St.-Kassian-Weg (Bereich Residenz „Pergola“).

Der Gemeindeausschuss schließt mit den Sozialdiensten des Sprengelbeirates Meran eine Kooperationsvereinbarung betreffend das **Beschäftigungsprojekt für Jugendliche „Tic tac talent“** ab, mit welcher unter anderem folgende Sachbereiche geregelt werden: Aufsichtspflicht, Arbeitssicherheit, Versicherung, Begleitung der Jugendlichen, maximale Stundenanzahl, Kontaktperson, Stundenplan, Tätigkeit. Für das Jahr 2012 wird eine maximale Stundenzahl von 50 Stunden festgelegt, wobei die Jugendlichen für Büroarbeiten eingesetzt werden. Gemeindefereferent Dr. Ulrich Ladurner wird die Jugendlichen bei der Ausübung der Tätigkeit begleiten.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Martin Unterweger aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.094 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von verschiedenen Pflanzen** für die Grünanlagen der Gemeinde

Algund (Sommerbepflanzung Kirchplatz).

Sitzung vom 25.5.2012

Der Gemeindeausschuss genehmigt die abgeänderten Wettbewerbsunterlagen des einstufigen geladenen Planungs Wettbewerbes für die Erstellung des Vorprojektes für den **Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Algund**. Die Änderung war erforderlich, da sich aufgrund des Lokalausweises des Amtes für Zivilschutz der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol vom 04.05.2012 verschiedene Änderungen am Raumprogramm ergeben haben.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die **Bilanz der Vereinshaus Ges.m.b.H.** zu 31.12.2011 mit folgenden Ergebnissen: Einnahmen 216.910,49 Euro; Ausgaben 423.504,76 Euro; Gemeindebeitrag 207.603,31 Euro; Jahresgewinn 1.009,04 Euro. Gegenüber dem genehmigten Haushaltsvoranschlag ergibt sich somit zu Lasten der Gemeinde Algund ein Differenzbetrag in Höhe von 100.000 Euro (MwSt. inbegriffen). Genehmigt wird auch Haushaltsvoranschlag 2012 der Vereinshaus Ges.m.b.H. mit folgenden Beträgen: Einnahmen 101.000 Euro; Ausgaben 249.760 Euro; Verwaltungsabgang: 148.760 Euro. Weiters beschließt der Gemeindeausschuss, den mutmaßlichen Abgang in der Gesamthöhe von 148.760 Euro + MwSt. zu Lasten des Gemeindehaushaltes zu übernehmen.

Der Gemeindeausschuss legt die **monatliche Kindergartengebühr** aller drei Landeskindergärten der Gemeinde Algund für das Schuljahr 2012/2013 auf 58 Euro pro Kind für die normale Zeit und 68 Euro pro Kind für die verlängerte Zeit fest. Falls die kürzeste begehare Strecke zwischen Wohnort des Kindes und dem Kindergarten des Einzugsgebietes die Länge von 3 km überschreitet und kein Kindergartentransport bzw. Schülertransportdienst eingerichtet ist bzw. den Kindern die Benutzung desselben aus nicht von ihnen selbst verursachten Gründen unmöglich ist, wird die Gebühr für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Algund um 50 Prozent reduziert. Das monatliche Wartegeld für die Freihaltung eines Kindergartenplatzes wird mit 25 Euro festgelegt.

Der Gemeindeausschuss verlängert den mit Frau Andrea Christanell aus Algund abgeschlossenen Mietvertrag betreffend einen **Autoabstellplatz im Gebäude der Seniorenwohnungen** in Algund/Dorf für die Dauer eines Jahres. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 600 Euro zuzüglich 120 Euro für Strom, Reinigung und Instandhaltung.

Sitzung vom 30.5.2012

Der Gemeindevorstand beauftragt Herrn Dr. Martin Laimer aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 2.160 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit verschiedenen zusätzlichen Leistungen im Rahmen der **Erstellung der Ensembleschutzunterlagen** für das Gemeindegebiet von Algund. Die Zusatzleistungen sind aufgrund des großen Andrangs bei den Informationsveranstaltungen und den Rückfragen bzw. Einwänden verschiedener Eigentümer erforderlich geworden.

Der Gemeindevorstand verlängert den mit Herrn Johannes Schön aus Algund abgeschlossenen Mietvertrag betreffend einen **Autoabstellplatz im Gebäude der Seniorenwohnungen** in Algund/Dorf für die Dauer eines Jahres. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 600 Euro zuzüglich 120 Euro für Strom, Reinigung und Instandhaltung.

Der Gemeindevorstand beschließt, in den Werbebroschüren der Athesia Druck GmbH. aus Meran, der Info-Media GmbH. aus Schlanders und der Vinschger Medien GmbH. aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 2.190,10 Euro (MwSt. inbegriffen) **Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“** aufzugeben.

Der Gemeindevorstand zahlt die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (1. Anzahlung 2012) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, an die Stadtwerke Meran AG aus: Trinkwassergebühren 737,50 Euro, Abwassergebühren 699,10 Euro.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter, Dr. Ing. Christoph von Pföstl aus Tschermers erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße

Ausführung der Arbeiten betreffend die Arbeiten zur **Sanierung der Quelfassung „Sticklweis“** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag 36.838,60 Euro + MwSt.; Endabrechnung 36.552,19 Euro + MwSt.; Einsparung 286,41 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Gartenbau Messmer s.s. aus Auer gegen eine Gesamtvergütung von 11.865,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung nachfolgender Bepflanzungsarbeiten in der **Sport- und Erholungszone** Algund: Bepflanzung Lavendelfelder: 7.740 Euro + MwSt.; Bepflanzung Flussschotterbeet: 1.950 Euro + MwSt.; Bepflanzung Strauchinsel: 2.175 Euro + MwSt.

Concessioni edilizie

2012/19 del 19/3: Leiter Andreas, miglioramento del terreno e della struttura; p.f. 924/1, CC Lagundo I, Velloi, Progettista: Kuntner Lukas

2012/20 del 20/3: Pension Paradies Kg H.Nardin & Co., ristrutturazione e ampliamento della pensione "Paradies"; p.ed. 598, CC Lagundo I, Strada Vecchia 20, Progettista: Deflorian Maurizio

2012/21 del 22/3: Birreria Forst SpA., ampliamento sul nuovo sebaio idrico con spostamento del reparto assistenza alla clientela, cabina elettrica, galleria per impianto tubazioni e trasformazione centrale ammoniacca (progetta di variante); p.ed. 194, 199 e 36/1, CC Foresta, Via Venosta, Progettista: Trentini Giovanni

2012/22 del 2/4: Siller Karin, costruzione di balconi, isolamento delle facciate e costruzione di un ascensore (progetto di variante); p.ed. 71, p.f. 176/1, CC Foresta, Via Birreria 11, Progettista: Mitterhofer Josef

2012/23 del 12/4: Bonani Heinz, trasformazione di un deposito agricolo in una unità immobiliare per agroturismo, nonché costruzione di una tettoia; p.ed. 43, CC Lagundo I, Via Breitofen 7, Progettista: Ladurner Josef

2012/24 del 23/4: Lahner Josef, rinnovo e ristrutturazione dei locali accessori e del soggiorno al piano terra del garni "Untermels" (1 progetto di variante); p.ed. 46, CC Lagundo II, Riologundo 22, Progettista: Lahner Armin

2012/25 del 23/4: Lang Alexander und Waltraud, ristrutturazione, risanamento e ampliamento di 150 m³ secondo la L.P. 13/97, art.107, comma 16 (progetto di variante); p.ed. 659, CC Lagundo I, Strada Vecchia 3, Progettista: Waldner Paul

2012/26 del 24/4: Fischer Markus, risanamento energetico e ampliamento della casa d'abitazione al maso "Aicher"; p.ed. 212, p.f. 1576/1, CC Lagundo I, Velloi 17, Progettista: Moser Alois

2012/27 del 24/4: Zanluchi Robert, ampliamento dell'officina con

ufficio adiacente e costruzione di un alloggio di servizio, nonché di un impianto fotovoltaico; p.ed. 736, P.M. 1, CC Lagundo I, Via Josef Weingartner 15, Progettista: Geier Martin

2012/28 del 3/5: Wolf Antonia und Renate, realizzazione di nuovi vani al piano interrato e opere di deumidificazione; p.ed. 530, P.M. 1+2, CC Lagundo I, Plars di Mezzo 34, Progettista: Trentini Giovanni

2012/29 del 3/5: Birreria Forst SpA., realizzazione di un nuovo pozzo a scopo industriale - collegamento dalla testata del pozzo alla fabbrica; p.ed. 63/1, CC Foresta, Via Birreria, Progettista: Floretta Nillo

2012/30 del 3/5: Birreria Forst SpA., ampliamento qualitative e quantitativo del esercizio pubblico della Birreria Forst (progetto di variante); p.ed. 36/1, CC Foresta, Via Venosta 8, Progettista: Beneduce Roberto

2012/31 del 4/5: Prantl Anton und Ulrich, demolizione di cubatura rurale e ricostruzione con trasformazione in appartamenti convenzionati (progetto di variante); p.ed. 2078, p.f. 984/1, CC Lagundo I, Plars di Mezzo, Progettista: Ladurner Stefan

2012/32 del 4/5: Di Blasi Adrian, ristrutturazione dell'appartamento al piano sottotetto (progetto di variante); p.ed. 698, P.M. 8, CC Lagundo I, Via Stenizer 1, Progettista: Fregoni Andrea

2012/33 del 4/5: Fleischmann Katharina, ampliamento quantitativo e qualitativo del Hotel "Am Sonneck" (progetto di variante); p.ed. 825, CC Lagundo I, Plars di Sopra 51, Progettista: Mussner Simon

2012/34 del 7/5: Scherer Josefine und Thöni Hubert, risanamento e ampliamento dell'appartamento "Thöni" nel condominio "Töller" (progetto di variante); p.ed. 901, CC Lagundo I, Strada Vecchia 17, Progettista: Dorigo Kathrin

2012/35 del 9/5: Sonnenburger Oswald, costruzione di un alloggio per operai stagionali (secondo l'art.107, comma 17/bis della LUP); p.ed. 182, CC Lagundo I, Plars di Sopra 23, Progettista: Augsten Karl



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 27/3/2012

La Giunta delibera di conferire per il periodo 29.03.2012 – 31.12.2012, l'incarico di prestazioni occasionali di **cura delle aree pubbliche e impianti verdi** di Lagundo al sig. Franz Ennemoser di Lagundo, liquidando la relativa indennità mediante voucher. Per questo incarico è previsto un importo massimo di Euro 5.000,00.

La Giunta incarica la Vereinshaus Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 38.000,00 + IVA della **gestione della palestra** di Lagundo per il periodo dal 01.04.2012 fino al 31.03.2013.

La Giunta delibera di accettare a spese compensate la rinuncia al ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano – contro varie autorizzazioni per l'esercizio di commercio al dettaglio e varie concessioni edilizie all'ex area OGA, presentato dall'**Unione Commercio Turismo Servizi Alto Adige** nonché da sette ulteriori ricorrenti. Motivo è la nuova situazione legislativa che rende superfluo il proseguimento del procedimento.

La Giunta incarica la ditta Sportbau Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 2.420,00 + IVA, della fornitura e montaggio di due coperchi in legno formato mosaico per i pozzetti di distribuzione energia elettrica nonché dell'allacciamento alla rete elettrica di otto attrezzi da ginnastica nella **palestra di Lagundo**.

La Giunta delibera di determinare le **tariffe della funivia "Saring-Riolagundo"** con decorrenza 01.04.2012, nel modo seguente. **Tariffe ordinarie:** biglietto normale: Euro 7,50 (andata e ritorno) ed Euro 5 (andata semplice); Tourist-Card: Euro 6,50 (andata e ritorno) ed Euro 4,50 (corsa semplice); biglietto ridotto per residenti in provincia: Euro 6 (andata e ritorno) ed Euro 4 (corsa semplice); bambini da 6 a 14 anni: Euro 3,50 (andata e ritorno) ed Euro 2,50 (corsa semplice); bambini di età inferiore a 6 anni, purché accompagnati: gratis. Bicyclette: Euro 5 (andata e ritorno) ed Euro 4 (corsa semplice); cani: Euro 2,50 (andata e ritorno) ed Euro 2 (corsa semplice). **Tariffe speciali:** biglietto pome-

ridiano (andata e ritorno) per residenti in provincia (dalle ore 13:00): adulti Euro 3,50, bambini fino a 14 anni, purché accompagnati: gratis. Blocchetto da 10 biglietti per cittadini di Lagundo (validità 2 anni e solo con presentazione della carta d'identità): Euro 15; Tourist-Card di Lagundo (andata e ritorno): Euro 4,50. **Tariffe preferenziali:** residenti nella frazione di Riolagundo: ogni corsa Euro 0,90, bambini da 6 a 14 anni: ogni corsa Euro 0,70, 20 biglietti: Euro 18, 10 biglietti: Euro 9. Bagagli gratis. L'aumento è giustificato dal notevole incremento delle spese di gestione dall'ultimo aumento effettuato. La tariffa per corsa singola (Euro 5,00) corrisponde a poco più della metà della tariffa massima applicabile per corsa singola stabilita dalla provincia (Euro 9,40).

La Giunta incarica la ditta Nordtec Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 2.213,67 + IVA, della **fornitura di abbigliamento da lavoro** per gli operai comunali.

La Giunta incarica l'architetto paesaggistico Dipl. Ing. Helene Hölzl di Andriano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.772,00 + contributi previdenziali ed IVA, della progettazione e sistemazione di 10 stazioni per il **sentiero didattico sul legno a Riolagundo**.

Seduta del 3/4/2012

La Giunta delibera di accertare l'introito di **diritti di segreteria**, rimborso stato civile ed emissione di carte d'identità per il 1° trimestre 2012, con somma complessiva di Euro 2.917,34 e di ripartire tale importo come previsto dalle norme vigenti.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 50.000,00 del **progetto "cure culturali, manutenzione strade forestali e sentieri – Lagundo 2012"** elaborato dall'Ispettorato forestale di Merano e di provvedere al versamento dell'importo al Fondo Forestale provinciale per miglione boschive. Inoltre delibera di presentare all'Ufficio economia montana della Provincia Autonoma di Bolzano una domanda di concessione di contributo provinciale per miglione boschive e manutenzione sentieri nell'anno 2012.

La Giunta delibera di assumere l'importo complessivo di Euro 22.980,48 + IVA, per la quota del Comune di Lagundo per i lavori in terra di sistemazione **dell'area presso l'impianto Minigolf** di Lagundo da parte della ditta Erdbau Srl. di Merano.

La Giunta delibera di prorogare il contratto d'affitto col sig. Josef Reiterer di Merano per

l'esercizio bar nell'edificio della stazione ferroviaria di Lagundo alle condizioni già in essere per la durata di un anno. Il canone d'affitto mensile ammonta a Euro 600 + IVA.

La Giunta delibera di assumere la **spesa per alloggio e vitto di 20 studenti di architettura** dell'Università di Innsbruck (A), che collaborano all'elaborazione del progetto di ristrutturazione e ampliamento del centro scolastico di Lagundo. Gli studenti saranno presenti a Lagundo nel periodo 16.-20.04.2012. La spesa di vitto e alloggio è stimata in Euro 5.000,00.

La Giunta delibera di locare un **box garage nella rimessa sotterranea** per confinanti in Via Laurin (porzione materiale n.32) al sig. Broggi Stefano di Lagundo. Il contratto di locazione ha la durata di un anno e il canone annuale d'affitto ammonta a Euro 720,00. In quest'occasione la Giunta comunale delibera di determinare in futuro il canone d'affitto mensile in Euro 65,00 (= canone annuale di Euro 780,00).

Seduta del 11/4/2012

La Giunta delibera di indire un concorso di progettazione su invito articolato in un grado (art.110 del D.Lgs. 163/2006) per l'elaborazione del progetto preliminare di costruzione della **nuova caserma del corpo VV.FF. di Lagundo** sulla p.ed.2171, C.C. Lagundo I (area ferroviaria). Si prevede di invitare al concorso otto liberi professionisti. Il progetto vincitore avrà diritto ad un premio di Euro 6.000,00. Il premio massimo a titolo di rimborso spese per tutti gli altri progetti presentati è prevedibilmente di Euro 12.000,00.

La Giunta incarica la ditta Tarasconi Traffic Technologies Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 5.250,00 + IVA, della fornitura e montaggio di **tre colonne di ricarica per veicoli elettrici** (bicyclette, moto, macchine) in Strada Vecchia, Piazza Hans Gamper e Piazza della Chiesa.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 13.956,35 (CAP ed IVA compresa) del conto finale dell'avvocato Dr. Manfred Natzler di Bolzano riguardante il **ricorso** del sig. Troger Christian e della sig.ra De Vitti Grazia davanti al Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano – contro la concessione edilizia n.54 di data 25.06.2010, il parere della commissione edilizia di data 05.05.2010 nonché ogni altro provvedimento amministrativo direttamente o indirettamente correlato. Il saldo ammonta a Euro 10.836,35 (CAP ed IVA compreso).

La Giunta incarica lo studio d'architettura Dr. Arch. Ralf Dejaco di Bressanone per il corrispettivo complessivo di Euro 6.000,00 + contributi assistenziali ed IVA, della progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori di **realizzazione dell'edificio multiuso nell'area sportiva** e ricreativa di Lagundo.

La Giunta delibera di rideterminare il prezzo di vendita dei **box garage nel garage sotterraneo** per confinanti in Via Laurin in Euro 26.000,00 + IVA per ogni box garage.

La Giunta approva sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e con una spesa complessiva di Euro 848.476,55 (IVA compresa) il progetto esecutivo rielaborato per il **rinnovo delle infrastrutture e la limitazione della circolazione nel centro di Lagundo** (Via Peter Thalgutger – tratto Via Stenizer fino a Via Balthasar Leiter) elaborato dallo studio d'ingegneria von Pfössl & Helfer Srl. di Lana.

Seduta del 17/4/2012

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 6.819,35 (compresi contributi previdenziali ed IVA), del conto finale dello studio legale associato Brandstätter di Bolzano relativo al **ricorso dell'Unione Commercio Turismo Servizi Alto Adige** nonché di sette ulteriori ricorrenze davanti al Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano – contro varie autorizzazioni per l'esercizio del commercio al dettaglio e varie concessioni edilizie sull'ex area OGA. Il saldo ammonta a Euro 1.203,35 (compresi contributi previdenziali ed IVA).

La Giunta incarica la ditta Thaler Hermann di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 2.336,00 + IVA, del risanamento del camino dell'impianto di **riscaldamento della scuola materna** di Foresta.

La Giunta delibera di concedere alla sig.ra Holzknicht Irene di Lagundo un **alloggio per anziani** alla casa "am Schwöllerpach" per la durata di tre anni.

La Giunta delibera di partecipare con una quota di Euro 1.000,00 al **progetto di attività per i giovani "Tic tac talent"** promosso dai Servizi Sociali del Comitato di Distretto di Merano. Il citato progetto offre ai giovani l'opportunità di svolgere attività volontaria in strutture pubbliche e sociali, ottenendo un buono per varie attività. In questo modo i giovani sono d'aiuto in strutture sociali e al contempo sperimentano vari ambiti lavorativi e figure professionali.

Seduta del 24/4/2012

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.397,55 IVA compresa, della maggior spesa per **l'elaborazione centralizzata degli stipendi** da parte del Consorzio dei Comuni durante l'anno 2011. Inoltre approva la spesa presunta del servizio di elaborazione centralizzata degli stipendi da parte del Consorzio dei Comuni durante gli anni 2012 e 2013 ammontante a Euro 8.000,00 per anno.

La Giunta incarica il dott. geol. Konrad Messner di Lagundo per l'onorario complessivo di Euro 1.600,00 + contributi previdenziali e IVA, dell'esecuzione di indagini geologiche e geotecniche per il progetto di costruzione di una cella frigorifera con locale adiacente, nei pressi del **serbatoio idrico Rio Tel**.

La Giunta incarica il Dr. Arch. Flaviano Corletto di Merano per il compenso complessivo di Euro 9.500,00 + CNPAIA ed IVA, della rielaborazione del piano di attuazione della **zona residenziale "C2"** (zona di espansione Untergandl – Foresta). In questo ambito è incaricato a collaborare all'elaborazione del piano il Vicesindaco Martin Geier.

La Giunta delibera di prorogare per la durata di un anno la convenzione stipulata della "Cooperativa Sociale Tagesmütter – Soc. Coop." di Bolzano, relativa alla gestione del servizio di **assistenza domiciliare all'infanzia** nel Comune di Lagundo. Il Comune assume una quota oraria di max. Euro 2,00 per l'importo mensile massimo di Euro 320,00 corrispondente a un limite orario sostenuto di 160 ore mensili.

La Giunta delibera di convertire il risparmio derivato da due successivi mutui concessi dalla Cassa Depositi e Prestiti ai lavori per il rinnovo delle **infrastrutture e limitazione della circolazione nel centro di Lagundo** (Via Peter Thalgutger – tratto Via Stenizer fino alla Via Balthasar Leiter): rinnovo delle infrastrutture e limitazione della circolazione in Via Balthasar Leiter:

importo mutuo: Euro 510.622,00; importo convertito: Euro 154.965,29; rinnovo infrastrutture e limitazione della circolazione in Via Etzenricht: importo mutuo: Euro 337.754,58; Importo convertito: Euro 53.582,35.

La Giunta approva il ruolo delle rendite patrimoniali per lo **smaltimento delle acque nere** per l'anno 2011, composto da n. 888 articoli, e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 461.850,06 (IVA compresa) in un'unica rata con scadenza 15.06.2012.

La Giunta incarica la ditta S.A.P. SNC di Laives per il corrispettivo complessivo di Euro 12.041,25 + IVA, della **pavimentazione in pietra naturale** con drenaggio del sentiero "Didldein" fino alla casa "Stifter".

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.462,00 + IVA, della fornitura e **montaggio di una ringhiera** in Via Birreria nei pressi del maso "Niederhof".

La Giunta incarica la ditta Pircher Othmar di Lagundo per il prezzo complessivo di Euro 2.360,00 + IVA, del ripristino delle lamiere copertura in rame al **ponticello di Foresta** danneggiate e rimosse poco tempo fa da ignoti.

La Giunta incarica l'Associazione Turistica di Lagundo dell'organizzazione del primo **mercato del giardino e delle piante** a Lagundo nel periodo 27.-29.04.2012. La quota spese del Comune di Lagundo ammonta a Euro 6.500,00 e riguarda la promozione del progetto "Lagundo, paese-giardino".

Seduta del 4/5/2012

La Giunta stipula con la Wierer Residenziale Srl. con sede a Chienes, una convenzione per la realizzazione della rampa d'accesso al piano sotterraneo nonché l'istituzione di varie servitù sull'area della **stazione ferroviaria di Lagundo**. In quest'occasione il Vicesindaco Martin Geier da atto che per il traffico sulla rampa in ambedue le direzioni la larghezza occorrente comporta 5 metri anziché i 4,5 metri previsti.

La Giunta delibera di bandire le opere per modifica e modernizzazione della **funivia "Saring-Riolagundo"** con una somma-base di Euro 6.759.000,00 + IVA mediante concorso integrato a livello europeo.

Seduta del 8/5/2012

La Giunta incarica la ditta Nuova CS Srl. di Vimodrone (MI) della stampa e spedizione di ca. **5.000 fascicoli informativi IMU**. La spesa annuale presunta ammonta a Euro 4.000,00 (IVA compresa).

La Giunta delibera di affittare al sig. Ganthaler Andreas di Lagundo l'area complessiva di ca. 5000 mq. delle pp. ff. 785, 786/1, 790/1 e 1940/1 nei pressi del **campo sportivo comunale** di Lagundo per il periodo 11.11.2011 – 10.11.2012. Il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 982,50.

La Giunta delibera di affittare dal sig. Haller Andreas di Lagundo l'area di ca. 300 mq. della p.f.1678, C.C. Lagundo I, per la durata di nove anni. Il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 120,00. Tale area serve per la **realizzazione di posti macchina provvisori** nonché come zona ricreativa.

La Giunta delibera di vendere la p.f.362, C.C. Lagundo II, di complessivi 158 mq. al prezzo totale di Euro 18.170,00 alla sig.ra Gerstgrasser Irmgard e al sig. Kofler Franz di Lagundo. Si tratta di un **vecchio sentiero per Ried** non più in uso da anni.

La Giunta delibera di prorogare di un anno il contratto di locazione stipulato col sig. Nischler Anton di Merano, relativo ad un **box garage nella rimessa sotterranea** per confinanti in Via Laurin, adeguando il canone di locazione a Euro 65,00 al mese.

La Giunta incarica la ditta X Alarm Technik di Zingerle Georg SAS e Co. di Varna per il corrispettivo complessivo di Euro 3.260,00 + IVA, della fornitura e **installazione di una stazione videosorveglianza** mobile.

Seduta del 15/5/2012

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori di costruzione di un **ponte pedonale all'Alta Via Meranese** nella zona del "Fossato Tel", redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Elmar Knoll di Merano, coi seguenti risultati finali: spesa autorizzata: Euro 252.131,05 + IVA; conto finale: Euro 252.131,05 + IVA; risp.: 0

Seduta del 22/5/2012

La Giunta incarica la ditta Pedacta Srl. di Lana per il compenso complessivo di Euro 16.438,00 + IVA della fornitura di diversi **arredi per la scuola media** di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Elektro Loma di Lösch Martin di Santa Valburga (Ultimo) per il prezzo complessivo di Euro 2.670,00 + IVA, della **sostituzione del contatore dell'acqua** presso il serbatoio idrico principale di Lagundo.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.281,00 + IVA, della **riparazione di una ringhiera** e del fissaggio per lampade stradali in Via San Cassiano nei pressi del Residence "Pergola".

La Giunta stipula con i Servizi Sociali del Comitato di Distretto di Merano una convenzione di cooperazione per il **progetto di attività per giovani "Tic tac talent"**. Con tale convenzione vengono regolamentate i

seguenti aspetti: obbligo di sorveglianza; sicurezza del lavoro; assicurazione; accompagnamento dei giovani; numero massimo di ore; persona di contatto; orario; attività. Per l'anno 2012 è fissato un numero massimo di 50 ore. I giovani saranno impegnati negli uffici per lavori diversi. L'assessore Dr. Ulrich Ladumer accompagna i giovani nell'esecuzione dell'attività.

La Giunta incarica la ditta Martin Unterweger di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.094,00 + IVA, della fornitura di varie piante per gli **impianti di verde pubblico** del Comune di Lagundo (piantamento estivo piazza della Chiesa).

Seduta del 25/5/2012

La Giunta approva la documentazione modificata del concorso di progettazione su invito articolato in un grado per l'elaborazione del progetto preliminare per la costruzione della **nuova caserma del corpo VV.FF. di Lagundo**. La modifica si è resa necessaria causa varie modifiche al programma volumetrico, emerse dal sopralluogo dell'Ufficio Protezione Civile della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige in data 04.05.2012.

La Giunta approva il bilancio al 31.12.2011 della **Vereinshaus Srl.** con i seguenti risultati. Entrate: Euro 216.910,49; spese: Euro 423.504,76; contributo del Comune: Euro 207.603,31; utile: Euro 1.009,04. Rispetto al bilancio di previsione approvato si accerta quindi una differenza di Euro 100.000,00 (IVA compresa) a carico del Comune di Lagundo. La Giunta approva anche il bilancio di previsione 2012 della Vereinshaus Srl. con i seguenti importi. Entrate: Euro 101.000,00; spese: Euro 249.760,00; differenza da coprire: Euro 148.760,00; Inoltre la Giunta comunale delibera di assumere a carico del bilancio comunale la differenza di Euro 148.760,00 + IVA.

La Giunta determina la **quota mensile per la frequenza delle tre scuole materne** del Comune di Lagundo per l'anno scolastico 2012/2013 a Euro 58,00 pro capite per il tempo normale e Euro 68,00 pro capite per il tempo prolungato. Se la distanza più breve, percorribile a piedi tra la residenza del bambino e la scuola materna dello stesso bacino d'utenza supera i 3 km e non è previsto un servizio di trasporto scolastico per le scuole ossia scuole materne, ovvero nel caso i medesimi non possano fruire del servizio per motivi ad essi non imputabili, la tariffa per bambini residenti a Lagundo viene ridotta del 50%. La quota mensile per la prenotazione di un alunno è determinato in Euro 25,00.

La Giunta delibera di prorogare di un anno il contratto di locazione stipulato della sig.ra Andrea Christianell di Lagundo riguardante un **posto macchina nell'edificio degli alloggi per anziani** a Lagundo/Paese. Il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 600,00 più Euro 120,00 per energia elettrica, pulizia e manutenzione.

Seduta del 30/5/2012

La Giunta incarica il sig. dott. Martin Laimer di Lana per l'onorario complessivo di Euro 2.160,00 + contributi assistenziali e IVA, di varie prestazioni supplementari concernenti la redazione della documentazione per la **tutela degli insiemi per il territorio comunale di Lagundo**. Le prestazioni supplementari si sono rese necessarie causa la grande affluenza agli incontri informativi e le varie ulteriori domande e obiezioni di vari proprietari.

La Giunta delibera di prorogare di un anno il contratto di locazione stipulato col sig. Johannes Schön di Lagundo riguardante un **posto macchina nell'edificio degli alloggi per anziani** a Lagundo/Paese. Il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 600,00 più Euro 120,00 per energia elettrica, pulizia e manutenzione.

La Giunta delibera di pubblicare inserzioni per la **funivia "Saring-Riolagundo"** nei periodici della Athesia Druck Srl. di Merano, della Info-Media Srl. di Silandro e della Vinschger Medien Srl. di Silandro per una spesa complessiva di Euro 2.190,10 (IVA compresa).

La Giunta delibera di pagare come segue all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il **canone acqua potabile e smaltimento acque nere** (1° acconto 2012) per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano: canone acqua potabile: Euro 737,50; smaltimento acque nere: Euro 699,10.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione di **risanamento della sorgente di presa "Sticklwies"**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Christoph von Pfössl di Cermes, con i seguenti risultati finali: spesa autorizzata: Euro 36.838,60 + IVA; conto finale: Euro 36.552,19 + IVA; risparmio: Euro 286,41 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Floricoltura Messmer s.s. di Ora, per il corrispettivo complessivo di Euro 11.865,00 + IVA, dell'esecuzione dei seguenti lavori di piantamento nella **zona sportiva e ricreativa di Lagundo**: piantamento aiuole con lavanda: Euro 7.740,00 + IVA; piantamento aiuola di ghiaia di fiume: Euro 1.950,00 + IVA; piantamento isola con cespugli: Euro 2.175,00 + IVA.

Für die Steuererklärung 2012 nella dichiarazione dei redditi 2012



SCELTA PER LA DESTINAZIONE DEL CINQUE PER MILLE DELL'IRPEF (in caso di scelta FIRMARE in UNO degli spazi sottostanti)
WAHL FÜR DIE ZWECKBESTIMMUNG VON FÜNF PROMILLE DER IRPEF (bei getroffener Wahl, in EINEM der unterstehenden Felder UNTERSCHREIBEN)

<p>Bisogno del volontariato e delle altre organizzazioni non lucrative di utilità sociale, delle associazioni di promozione sociale e delle associazioni e fondazioni riconosciute che operano nei settori di cui all'art. 10, n. 1, lett. a), del D.Lgs. n. 460 del 1997</p> <p>Unterstützung des Volontariats und der anderen, nicht gewinnorientierten Organisationen</p> <p>Hilft zugunsten sozialer Förderung und der soziallich unvorteilhaften Beschäftigten und Tätigkeiten, die sich im Bereich gemäß Art. 10, Abs. 1, Buchst. a) des DStG Nr. 460/1997 situieren</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Finanziamento della ricerca scientifica e della università</p> <p>Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung und der Universitäten</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Finanziamento della ricerca sanitaria</p> <p>Finanzierung der Forschung im Gesundheitswesen</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Supporto alle attività di tutela, promozione e valorizzazione dei beni culturali e paesaggistici</p> <p>Unterstützung der Schutz-, Förderungs- und Valorisierungstätigkeiten der Kultur- und Landschaftsgüter</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Bisogno delle attività sociali svolte dai comuni di residenza</p> <p>Unterstützung der sozialen Tätigkeiten, die von der Wohnortgemeinde ausgehen</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Bisogno alle associazioni sportive dilettantistiche riconosciute ai fini sportivi dal CONI o norma di legge che svolgono una rilevante attività di interesse sociale</p> <p>Unterstützung für die vom CONI gemäß Gesetz zu sportlichen Zwecken anerkannten Amateursportvereine, die eine relevante Tätigkeit von sozialem Interesse ausüben</p> <p>FIRMA UNTERSCHRIFT</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

In aggiunta a quanto indicato nell'informativa sul trattamento dei dati, contenuta nel paragrafo 9 del capitolo I delle istruzioni, si precisa che i dati personali dei contribuenti verranno utilizzati solo dall'Agenzia delle Entrate per attuare la scelta.

Zusätzlich zu den im Absatz 9 Kapitel I der Anleitung enthaltenen Angaben im Informationsblatt über die Datenbearbeitung wird präzisiert, dass die Personendaten des Steuerpflichtigen nur von der Agentur der Einnahmen zur Umsetzung der Wahl verwendet werden.

AVVERTENZE Per esprimere la scelta a favore di una delle finalità destinate della quota del cinque per mille dell'IRPEF, il contribuente deve apporre la propria firma nel riquadro corrispondente; il contribuente ha inoltre la facoltà di indicare anche il codice fiscale di un soggetto beneficiario. La scelta deve essere fatta esclusivamente per una delle finalità beneficiarie.

HINWEISE Damit die Wahl von Fünf Promille der IRPEF für eine der oben genannten Zweckbestimmungen getroffen werden kann, muss der Steuerzähler im entsprechenden Feld unterschreiben. Der Steuerzähler kann außerdem die Steuernummer des Begünstigten angeben. Die Wahl kann ausschließlich für eine Zweckbestimmung getroffen werden.

5 Promille 5 x mille

Zeigen Sie Solidarität mit einer kleinen Geste:
Eine Unterschrift die Sie nichts kostet.

Schenken Sie Solidarität!

5 Promille für die sozialen Einrichtungen
in Ihrer Gemeinde kann ein wertvoller
Beitrag für die Lebensqualität der
schwachen Bevölkerungsschichten sein.

Durch Ihre Unterschrift in diesem Feld
unterstützen Sie die sozialen Aktivitäten
Ihrer Gemeinde:

- Ergänzungszahlung für Altersheimgäste
- Organisation von Aktivitäten für Senioren
 - Unterstützung für die Vereine
 - Initiativen für Jugendliche
 - ... und vieles mehr.

La solidarietà in un gesto.
Una firma che non costa niente.

Lo spazio della solidarietà

Il cinque per mille, destinato al tuo
Comune per i servizi sociali, può essere
determinante per la qualità della vita
dei soggetti più deboli.

Apponendo in questo riquadro la tua firma,
sostieni le attività sociali del tuo Comune:

- Integrazione alle rette di ricovero in casa di riposo
- Organizzazione di attività per gli anziani
- Sostegno alle associazioni
- Attività rivolte ai giovani
- ... e tanto altro



Südtiroler Gemeindenverband
Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano



Gemeinsam für Algund

Algund – „Inserere Zukunft“

„Zukunftsforum“ – welch klingender Name! Die Aufforderung an alle Algunder BürgerInnen, die Zukunft mitzugestalten, wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Es beteiligten sich alle Bevölkerungsbereiche daran, alle Fraktionen, alle Altersklassen (wenn auch nur wenige Jugendliche dabei waren). Nachdem das Nachdenken über die Entwicklung unseres Dorfes im heurigen Winter abgeschlossen war, zeigte sich eine Fülle von Ideen, von vielfältigen Anregungen zu den verschiedensten Themen, die

von den Teilnehmern erarbeitet wurden. Algund könnte eine sehr spannende Zukunft haben!

Doch was wird nun daraus? Landet alles wieder in der sprichwörtlichen Schublade? Die Liste „Gemeinsam für Algund“ hat sich bereits in ihrem Wahlprogramm dagegen ausgesprochen, teure Planungen und Studien in Auftrag zu geben, die ohne Nutzen bleiben und nachher nicht umgesetzt werden.

Wir wünschen uns sehr, dass dieses Projekt nicht den gleichen Weg nimmt. Es wäre schade um die Zeit, die jeder Teilnehmer in die Mitarbeit gesteckt hat, und schade um die vielen verlorenen Ansätze.

Evi Gutweniger

Seniorenheim

Seniorenheim Mathias Ladurner und Kolpingfamilie

Ostern mit der Kolpingfamilie Algund im Seniorenheim

Die Kolpingfamilie Algund unter der Leitung von Helmut Tissot hat am Ostersonntag bereits zum 36. Mal im Seniorenheim Algund für die Heimbewohner eine Osterfeier organisiert. Die Mitglieder und die Jungmitglieder der Kolpingfamilie haben auch heuer wieder für jeden Heimgast in liebevoller Handarbeit ein Osternest gebastelt und es mit selbst gefärbten Eiern und Schokoladehasen gefüllt. Für die musikalische Umrahmung der Osterfeier sorgte Hermann Pixner mit seiner Ziehorgel. Die Kolpingfamilie brachte zwei zahme Hasen mit, die gestreichelt und gehalten werden konnten. Damit bereiteten sie den Heimbewohnern eine große Freude. Die Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner dankte der Kolpingfamilie für ihren jahrelangen, freiwilligen Einsatz zum Wohle der Heimbewohner und lud sie anschließend an die Feier zu einer Marende ein.



Mitglieder und Jungmitglieder der Kolpingfamilie mit der Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner

MITAS

Der Computerfachmann in Ihrer Nähe. **Auch nach dem Kauf.**

MITASHOTLINE 0471 540900 · info@mitas.it · www.mitas.it

Filiale Algund J. Weingartner Str. 77 Direkt an der Ausfahrt MEBO Algund

Michael berät Sie gerne

MITAS 5 EURO GUTSCHEIN

für Gemeindeblattleser

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!

REPARATURSERVICE

COMPUTER PROBLEME?



WIR LÖSEN SIE!

Egal ob Hardware- oder Softwareprobleme und selbstverständlich auch, wenn Sie den Computer nicht bei uns gekauft haben.

AUFFÜLLSERVICE



ENDLICH GÜNSTIG TANKEN!

Kartuschen auffüllen ist besser für die Umwelt und für Ihren Geldbeutel! (-50%)!

FOTOBÜCHER



Ideal für die optimale Präsentation Ihres Unternehmens bei Kunden & Lieferanten!

FERNSEHER ZU BESTPREISEN



Kindergarten Forst

Ein Besuch bei der Feuerwehr

Die Gruppe Forst der Freiwilligen Feuerwehr Algund hat den Kindergarten Forst zu einem Besuch in die Feuerwehrhalle eingeladen. Nachdem wir vom Kindergarten zur Feuerwehrhalle gewandert sind, haben uns Alexander, Hannes, Leo, Roland (die Väter einiger Kindergartenkinder), sowie Thomas und Christian, durch die Halle geführt. Wir haben Interessantes gesehen und gehört.



Anschließend haben die Feuerwehrmänner für uns gegrillt. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder noch Spaß beim Pumpen mit der Handwasserpumpe. Danach ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.

Wir möchten uns bei den Feuerwehrmännern der Gruppe Forst für die Zeit, die sie uns geschenkt haben und für diesen aufregenden Tag recht herzlich bedanken.



Kindergarten Algund

Ein besonderer Praktikant

Im Laufe eines Kindergartenjahres absolvierten wieder Schülerinnen aus den unterschiedlichsten Oberschulen ihr Praktikum im Kindergarten von Algund.

Im März dieses Jahres gab es für uns eine Premiere, wir konnten Laurin Schedereit bei uns begrüßen. Er war der erste männliche Praktikant in unserer Gruppe.

Gemeinsam verbrachten wir eine schöne Zeit und ganz besonders die Jungen aus unserer Gruppe genossen Laurins Anwesenheit.

Er spielte und bastelte mit den Kindern, las ihnen Bilderbücher vor und im Garten gab es so manches Fußballmatch.

Ein besonderes Erlebnis für uns war, als Laurin seine Ziehharmonika mitbrachte und zusammen mit Schorsch ein kleines Konzert gab.

Lieber Laurin, wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei dir bedanken.

Die grüne Gruppe des Kindergartens Algund



Falls es in der Schule brennt...

Feuerwehrübung im Schulzentrum von Algund Rund 400 Schülerinnen und Schüler evakuiert

In der Grund- und Mittelschule von Algund fand neulich eine Räumungsübung der Feuerwehren von Algund, Plars, Gratsch und Meran statt. Der Einsatz stand unter der Leitung des Feuerwehrkommandanten von Algund Hans Gamper.

Um 11.15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr von Algund aufgrund von starker Rauchentwicklung in der Grundschule Algund alarmiert. Angenommen wurde ein Brand im Eingangsbereich der Grundschule. Da Grund- und Mittelschule einen Gebäudekomplex bilden, lösten auch in der Mittelschule die Rauchmelder einen Alarm aus, und die rund 200 Schülerinnen und Schüler dort wurden angewiesen, das Gebäude gemäß den Vorgaben der Räumungsordnung zu verlassen.

In der Grundschule konnten nicht alle 207 Kinder mit ihren Lehrpersonen das Schulhaus verlassen, weil der Fluchtweg aufgrund der Rauchentwicklung teilweise versperrt war. So wurde die Drehleiter des Bezirkes

angefordert, und es drangen Atemschutzträger der Feuerwehr Algund ins Gebäude vor. Sie evakuierten die Kinder, die sich im 2. Stockwerk aufhielten, über die Drehleiter und brachten sie in Sicherheit und zu den übrigen Schülerinnen und Schülern; diese hatten in der Zwischenzeit in Begleitung ihrer Lehrpersonen bereits den vorgesehenen Platz im Schulhof eingenommen.

An der Übung nahmen insgesamt 45 Feuerwehrmänner mit acht Fahrzeugen teil. Bei der nachfolgenden Besprechung stellte Kommandant Gamper fest, dass die Übung insgesamt gut funktioniert habe, allerdings auch noch einige Schwachstellen zu beseitigen seien.

Schuldirektorin Rosa Maria Niedermair bedankte sich abschließend bei den Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit mit der Schule, für ihren selbstlosen Einsatz und ihre Bereitschaft, in regelmäßigen Abständen Übungen in der Schule durchzuführen, die für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Schulpersonals von großer Wichtigkeit seien.



**... wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen,
aber wir können Sie ein Stück begleiten.**

*Durch unsere langjährige Erfahrung begleiten und organisieren wir
individuell und würdevoll den Abschied Ihres Lieben.*

Sie erreichen uns Tag und Nacht - Tel. 349 40 75 188



Sportfest der Algunder Mittelschule

Wie jedes Jahr fand auch heuer das Sportfest der Mittelschule Algund statt. Dieses Mal wetterbegünstigt am einzigen sonnigen Tag der zweiten Aprilwoche, am 17.4.2012. Die zehn Klassen traten zu einem Wettkampf in den unterschiedlichsten Bewerbungen an: von Fußball, Völkerball, Seilziehen über Rasenhockey bis Völkerball mit Lehrpersonen. Der sportliche Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler, für ihre Klasse das Beste herauszuholen, wurde angefeuert von Fanclubs, die die Spielermannschaften mit Tröten, Klassen-T-Shirts und Anfeuerungsrufen lauthals unterstützten. Das Mittagessen mit den leckeren Hamburgern als großen Favoriten spendierte die Gemeinde Algund, Äpfel stellte das Bio-Kistl zur Verfügung. Für die Zubereitung und den exzellenten Service bei der Ausgabe sorgten auch dieses Jahr wieder einige Schülereltern. Am Ende des Tages schließlich standen die Gesamtsieger der jeweiligen Klassenstufen fest, denen ein Kegelabend winkt, spendiert von der Raiffeisenkasse Algund, die zudem jeder Klasse einen Gutschein für ein gemeinsames Eisessen zur Verfügung stellte.

Ein Dank an all diese Gönner und auch an den Sportverein, welcher der Schuljugend den Sportplatz zur Verfügung gestellt hat. Die sportliche Fairness, der problemlose Ablauf und die vielen Helferinnen, Helfer und Sponsoren ermöglichten so den Erfolg dieses tollen Sportfestes, das obendrein ganz ohne Unfälle ablief.



Grundschule Algund

Klasse 5 B beim Ratespiel „1, 2 oder 3“ in München

Drei Schüler/innen der Klasse 5 B aus der Grundschule Algund vertraten Südtirol beim deutschen Ratespiel für Kinder und Jugendliche „1, 2 oder 3“ in München. Sie schafften es, 17 von möglichen 18 Punkten zu ergattern und gingen somit als Sieger der Quizshow hervor. Stolz brachten sie den „Piet Flosse Legopokal“ als Symbol ihres Gewinns mit in die Schulklasse zurück.

Am 20. April 2012 war es endlich soweit: Die Klasse 5 B der Grundschule Algund fuhr zum Ratespiel „1, 2 oder 3“ nach München. Früh am Morgen trafen sich die Kinder vor der Schule, begleitet von der Italienischlehrerin der Klasse, Emer Roberta und einigen Eltern und begaben sich mit dem Bus nach München. Die Klasse sollte, die im Vorfeld ausgewählten Kandidaten, bei der Quizshow kräftig unterstützen und anfeuern. Das Bewerberkind Zeno war bereits zusammen mit seinen Mitstreiter/innen Evelyn und Patrick, begleitet von seiner Mutter, am Tag zuvor nach München gefahren. Auf dem Programm der drei Kandidaten standen das Kennenlernen des ZDF - Fernsehstudios und erste Gespräche mit Elton, dem Moderator der Show. Das Thema der Sendung, zu welchem die Fragen gestellt wurden, sollten die Kinder erst am späten Nachmittag kurz vor der Aufzeichnung erfahren. Am Vormittag hatte die Klasse noch Zeit die „Bavaria – Filmstudios“ zu besichtigen und anschließend ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Am Nachmittag sollten die Kinder dann durch kräftiges Klatschen und Stampfen mit den Füßen ihre Mitschüler bei der Show anfeuern und gleichzeitig Südtirol als deutsches Mitbewerberland vertreten. Als um 16.30 Uhr der Startschuss zur Quizshow fiel, waren sowohl Kinder als auch Eltern aufgeregt und natürlich gespannt auf die Aufzeichnung der Sendung. Die Klasse, welche einheitlich mit roten T-shirts mit der Aufschrift „1, 2 oder 3“ im Publikum saßen und ihre Kandidaten anfeuert, wurden von einer Reihe von Kameras gefilmt und freuten sich zusammen mit den Südtiroler Kandidaten/innen über die 17 eingespielten Punkte zum Thema „Schiffahrt“. Als feststand, dass die Algunder Kinder

als Sieger hervorgehen würden, war der Jubel kaum mehr zu bremsen. Mit strahlenden Augen nahmen Zeno, Evelyn und Patrick den Preis, den blauen Legopokal „Piet Flosse“ in die Hände. Auch ein stattliches Preisgeld durften sie mit nach Hause nehmen, mit welchem die Klasse am Ende des Schuljahres eine große Abschlussfeier veranstalten wird, um die gemeinsamen wunderschönen fünf Schuljahre würdig ausklingen zu lassen.

Glücklich und um ein großes Erlebnis reicher, verließen die Kinder nach der Aufzeichnung das Fernsehstudio und fuhren gemeinsam mit dem Bus wieder nach Hause zurück. Noch während der Fahrt war die Freude in den Gesichtern zu sehen und auch zu hören – denn es wurde kräftig weitergefeiert. Müde, stolz und gestärkt in ihrer Gemeinschaft kamen die Klasse und ihre Begleitpersonen spät am Abend wieder in Algund an. „Wir werden dieses Erlebnis nie vergessen! Wir haben so eine tolle Klasse“, meinten Lisa und Nadine auf ihrem Nachhauseweg. Das ZDF strahlte die Sendung am 2. Juni 2012 um 08.25 aus.



Die Klasse 5 B vor der Aufzeichnung im ZDF-Fernsehstudio

Vereinshaus Algund

Lido Algund – eine wichtige Freizeiteinrichtung

Das Lido Algund erstrahlt in der heurigen Badesaison in neuem Glanz: Seit zwei Jahren wird in diese wichtige Freizeiteinrichtung massiv investiert: 2011 hat die Gemeinde insgesamt knapp 60.000 Euro investiert, 2012 weitere 50.000 Euro. 2011 standen die Investitionen in Sicherheitsmaßnahmen (Brandschutzbestimmungen, Notlampen, Sicherheitsgeländer beim Dreimeterturm usw.), sowie dringende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in den Becken, in der Küche und an den Gebäuden im Vordergrund, 2012 wurden die Mosaikarbeiten in den Becken ausgebessert, weitere Rohre ausgetauscht, die Außenfassade und die Herrenduschen erneuert.

2011 wurde das Lido nach einem Auswahlverfahren an einen neuen Pächter – Erwin Götsch – vergeben. Zuerst nur für ein Jahr, da beide Seiten eine Art „Probezeit“ vereinbart hatten. Heuer wurde der Vertrag mit Erwin Götsch erneuert und zwar für weitere fünf Jahre.

Wie wichtig das Lido für Algund ist, zeigen die Eintritte 2011. Obwohl der Sommer eher verregnet war, wurden insgesamt knapp 16.000 Eintritte registriert, davon waren ca. ein Viertel Kinder und 10% Seniorinnen und Senioren.

Die Eintrittspreise der heurigen Saison sind erfreulicherweise unverändert zum Vorjahr.



Foto: Klaudia Resch

Ansuchen außerschulische Nutzung der Turnhalle

Die Ansuchen um außerschulische Nutzung der Turnhalle müssen innerhalb 15. Juli 2012 bei der Vereinshaus GmbH eingereicht werden. Eine Kommission erarbeitet anschließend den Stundenplan für die außerschulische Nutzung.

Die außerschulische Nutzung der Turnhallen regelt das Dekret des Landeshauptmanns vom 7. Jänner 2008, Nr. 2.

In Algund hat die Schule die Verwaltung der außerschulischen Nutzung der Turnhalle an die Gemeinde delegiert, die wiederum einen Vertrag mit der Vereinshaus GmbH abgeschlossen hat. Vereine und Einzelpersonen, welche die Turnhalle während des Schuljahres nutzen möchten, müssen innerhalb 15. Juli 2012 bei der Vereinshaus

GmbH ein Gesuch einreichen. Dafür gibt es einen Vordruck, der unter info@vereinshaus.it oder 0473 220442 angefordert werden kann.

Die Entscheidung darüber, wer welche Halle wann und wie lange nutzen darf, trifft laut genanntem Dekret eine eigens eingesetzte Kommission. Sie besteht aus je 2 Vertreter/innen der Schule und der Gemeinde und muss ebenfalls bis 15 Juli ernannt werden.

Die gelegentliche Nutzung der Halle kann hingegen direkt von der Vereinshaus GmbH entschieden werden. Dafür muss laut Dekret mindestens 14 Tage vorher angesucht werden.

Die Schule hat bei der Nutzung auf jeden Fall Vorrang: Sie legt zuerst die schulische Nutzung fest und kann bei unvorhergesehener Notwendigkeit jederzeit die Hallen nutzen.



Foto: Martin Geier

Bildungsausschuss Algund

Vortrag von Johannes Frasnelli: „Vom Teller bis in Gehirn: Riechen, Schmecken und die chemischen Sinne“

Über den Geruchssinn und den Geschmackssinn nehmen wir die chemische Zusammensetzung unserer Umgebung wahr. Die beiden Sinne haben mehrere Funktionen: sie warnen uns einerseits vor Gefahren (z.B. Rauch, Gas, verdorbene Lebensmittel, verseuchtes Wasser), andererseits ermöglichen sie den Genuss von Lebensmitteln und Getränken, von Blumenduft, etc. und spielen eine Rolle in der Sexualität (Pheromone, Körpergerüche).

Im Vortrag werden u.a. folgende Fragen beantwortet werden: Was ist Riechen? Was ist Schmecken? Wie nehmen wir Schärfe wahr? Wie gelangt die Information vom Mund und der Nase ins Gehirn? Wie wirken die verschiedenen Sinneseindrücke zusammen? Warum schmecken manche Lebensmittel anders als sie riechen? Warum können Gerüche sehr starke Emotionen und Assoziationen auslösen? Was sind und wie wirken Pheromone?

Johannes Frasnelli ist derzeit an der Universität in Montreal tätig.

Der Vortrag „**Vom Teller bis in Gehirn: Riechen, Schmecken und die chemischen Sinne**“ findet am 4. Juli 2012 im Bürgersaal des Thalgueterhauses statt.



Gratulation

Vorbildliche Dienstreue: Rosl Mittelberger

Im fernen Jahr 1964 kam Rosl Alber als 18-Jährige von Vöran nach Algund und trat eine Stelle als Küchenhilfe in der Pension Wiesenhof an. Der Betrieb war gerade in der Aufbauphase und wir waren froh, eine so fleißige und gewissenhafte Mitarbeiterin gewonnen zu haben. In kurzer Zeit eignete sich Rosl das Wissen und Können an, das Voraussetzung für selbständiges Arbeiten ist, und schon bald führte sie Regie in der Küche des Wiesenhofs.

In dieser Zeit lernte sie ihren zukünftigen Mann Ignaz Mittelberger kennen und heiratete ihn 1970. Das junge Paar siedelte sich in Algund an. Bis 1976 unterbrach Rosl die Arbeit in unserem Haus, da ihre drei Töchter Andrea, Karin und Gertrud geboren wurden. 1976 nahm sie ihre Tätigkeit im Wiesenhof wieder auf, bis zur Geburt ihres Sohnes Roland 1982. Von 1985 bis 2000 war Rosl dann ununterbrochen der gute Geist in der Wiesenhofküche. Man konnte sich hundertprozentig auf sie verlassen, die Gäste schätzten ihre Kochkunst und die Mitarbeiter ihre Freundlichkeit und Geduld.

In den letzten Jahren arbeitete sie nur mehr aushilfsweise bei uns, da sie zeitweise ihre Enkel betreute. Gesundheitliche Probleme erlaubten es ihr seit 2011 nicht mehr, auswärts zu arbeiten, auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit im KVW musste sie aufgeben.

Insgesamt waren es rund 40 Jahre, in welchen Rosl ihre Fähigkeiten in den Dienst unseres Hauses stellte. Mit Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsamen Jahre zurück und wünschen „unserer“ Rosl noch viele schöne Jahre im Kreis ihrer Kinder und Enkelkinder.

Familie Schrötter - Wiesenhof



Liebe Algunder Jugend,

wie ihr alle wisst, ist im Dezember 2011 der Algunder Jugendbeirat ins Leben gerufen worden. Im Rahmen eines kleinen Festes wurde der Beirat von den Algunder Jugendlichen gewählt. Es folgte für uns eine längere Phase des Einlebens im Gemeindewesen von Algund. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie abwechslungsreich, komplex und oft nicht leicht durchschaubar, aber auch faszinierend und vielseitig Politik sein kann! Als Beirat - Pioniere sozusagen ist es für uns eine große Freude und Ehre den Algunder Jugendbeirat von Null auf zu erstellen. Allerdings kostet uns dies auch viel Arbeit und Zeit, die wir in die „JUGA“ – so lautet unser neuer Name – investieren müssen.

Wir bestehen aus insgesamt 13 Mitgliedern, haben einen Präsidenten und zwei Vizepräsidenten. Unser Präsident ist Felix Zanandrea (von uns auch Capo Präsigenannt), die zwei Vize sind Ivan Moser und Stefanie Siller. Jetzt wo wir uns einigermaßen ins Gemeindeleben eingelebt haben, ist die Zeit gekommen, uns der Öffentlichkeit zu zeigen. Ein erster Schritt ist die Einrichtung einer Jugendseite im Algunder Magazin-ALM. An dieser Stelle möchten wir uns bei der ALM-Redaktion bedanken, dass wir hier unsere Beiträge veröffentlichen dürfen. Auf dieser Jugendseite werden in jeder Ausgabe aktuelle Berichte von den verschiedenen Algunder Jugendinstitutionen und Vereinen stehen, über diese Seite informieren wir euch über News, Events, die wichtigsten Beschlüsse der Juga und vieles mehr!

Viel Spaß beim Lesen!
Eure JUGA

Cara gioventù di Lagundo,

Come tutti sapete dallo scorso dicembre esiste il Comitato Giovanile di Lagundo, il quale è stato eletto dagli adolescenti nel corso di una festiciola. Di seguito c'è stato un periodo abbastanza lungo in cui ci siamo dovuti ambientare nel Comune. Non potete immaginare quanto sia versatile e complessa la politica, quanto sia difficile mantenere il quadro d'insieme di essa, ma allo stesso tempo è proprio la sua versatilità che la rende affascinante! In qualità di Comitato per ognuno di noi è un piacere e soprattutto un onore contribuire allo sviluppo del Comitato Giovanile partendo da zero. Tuttavia questo ci costa tanto tempo e impegno che noi del "Juga" - il nostro nuovo nome - siamo disposti a investire.

Il nostro gruppo è formato da 13 membri, di cui il presidente Felix Zanandrea (chiamato anche "Capo" o "Präsi") e i due vicepresidenti Ivan Moser e Stefanie Siller. Ora che ci siamo ambientati abbastanza bene negli affari del Comune è giunto il momento per noi di mostrarci al pubblico. Un primo passo è stato quello di inserire una pagina giovanile nella rivista di Lagundo "ALM". Qui troverete i rapporti di varie istituzioni giovanili di Lagundo e noi vi terremo aggiornati sulle novità, gli eventi, i decreti più importanti del JUGA e tanto altro ancora!

*Vi auguriamo una buona lettura!
La vostra JUGA*



JUGA - v.l.n.r. vorne: Eva Zwischenbrugger, Magdalena Gamper,
Mitte: Stefanie Siller, Alexander Tartarotti, Felix Zanandrea, Anton Carli,
Hinten: Nikolaus Gutweniger, Daniela Raich, Verena Berteotti und Ivan Moser;
Abwesend: Simon Brunner, Rebecca Walter und Josef Wieser



JUGA – Vorstellung

In jeder **alm** Ausgabe werden wir euch jeweils zwei Mitglieder von uns vorstellen. Im Interview dieser Ausgabe: der neue Verein JUGA und Präsident Felix Zanandrea.

Mein Name lautet: Algunder Jugendbeirat, aber nennt mich einfach JUGA ?

Geboren am: 1.12.2011, ich bin ein stolzer Schütze.

Meine Zeit vertreibe ich mit: Sitzungen, Gesprächen, Austauschen, Sitzungen und nochmals Sitzungen. In den Sitzungen fasse ich Beschlüsse, es entstehen neue Ideen und Entwürfe und ich versuche die Algunder Jugend so gut es geht zu vertreten.

Wenn ich nicht gerade in Sitzungen bin... mache ich mir Gedanken darüber, was in Algund den Jugendlichen noch fehlen könnte.

Für einen Tag lang wäre ich gerne: Der Südtiroler Landtag. Ich würde an diesem einen Tag so viel ändern, wie es innerhalb 24 Stunden nur möglich wäre.

Ich höre gerne: Alles ein bisschen, bevorzugt Musik die sich mit Politik auseinandersetzt.

Mein Gaumen wird erregt durch: Viele Dinge, aber ein schön geführtes Protokoll ist ganz nach meinem Geschmack.

Lieblingswetter: Solange eine Sitzung stattfinden kann und nicht durch eine Naturkatastrophe oder einen Meteoriteneinschlag verhindert wird, ist mit alles recht.

Aufgabe: Viele Bereiche, aber hauptsächlich vertrete ich die Interessen der Jugendlichen in der Gemeinde.

Gut gelaunter Präsi



Mein Name lautet: Felix Zanandrea, manche nennen mich auch Flex. Naja, nicht gerade der schönste Kosenamen, aber dagegen ist nun nichts zu machen.

Geboren am: 31.07.1991, ich bin Löwe und das ist gut so!

Meine Zeit vertreibe ich mit: Tonnenweise theoretisches Zeug in mich hineinquetschen. Ich studiere jetzt seit 2 Jahren Wirtschaft an der Universität Bozen. Ansonsten opfere ich meine kostbare Zeit um in unserem schönen Dorf das besser zu machen, was das „ältere Semester“ noch nicht geschafft hat. Zu tun gibt's jedenfalls genug, ich versuche es jedenfalls.

Wenn ich nicht gerade an der Uni oder bei einer Sitzung bin, mache ich: Auf jeden Fall viel Sport. Ich spiele schon seit ich denken kann Fußball, seit kurzem in Burgstall. Ansonsten liebe ich es viel mit Menschen zusammen zu sein, meine Freunde und meine Freundin begleiten mich eigentlich überall hin, auch wenn es mal weiter in die Ferne geht, z.B. um ein bisschen gute Musik zu hören, was bei uns im schönen Südtirol nicht immer leicht ist. Wenn ich jetzt noch mehr aufzählen würde, denkt ihr vielleicht „der Arme überanstrengt sich“, aber keine Sorge mir geht es blendend!

Für einen Tag lang wäre ich gerne: Richtig fett reich, weil wie es heutzutage leider so ist, dass sich alles nur mehr mit Geld verändern lässt. Aber keine Sorge, wir schaffen es auch ohne Geld! Ständig stinkreich wäre dann auch wieder langweilig.

Ich höre gerne: Eigentlich alles. Höre so gut wie immer Musik. Aber wenn ich mich jetzt entscheiden müsste, würde ich einen richtig guten Reggae-Sound wählen.

Mein Gaumen wird erregt durch: Mediterrane Kost und das rund um die Uhr.

Lieblingswetter: Wer will denn schon schlechtes Wetter?

Aufgabe in der JUGA: Präsident des Algunder Jugendbeirates. Neben Ideen sammeln und organisieren vermittele ich als Mediator zwischen Gemeinderat und Juga.

Projekt „TIC TAC TALENT“

Auf Initiative des Sprengelbeirates Meran startet der Sozialsprengel Meran gemeinsam mit den Gemeinden seines Einzugsgebietes (Meran, Algund, Hafling, Kuens, Marling, Riffian, Schenna, Tirol, Vöran), dem Jugenddienst Meran und den verschiedenen Jugendzentren und -treffs ein Projekt für Jugendliche.

Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren (oder 13-Jährige mit Mittelschulabschluss) sollen die Möglichkeit erhalten, in öffentlichen und sozialen Einrichtungen mitzuhelfen und dafür Punkte zu sammeln, die dann in Gutscheine eingetauscht werden können. Solche Einrichtungen können Altersheime, Bibliotheken, Gemeinden, Jugendzentren, Pfarreien, Tourismusvereine usw. mit ihren jeweiligen Strukturen sein.

Für jede geleistete Stunde erhalten die Jugendlichen einen Punkt. Die Punkte können dann in Gutscheine für Eisbecher, Kino, Eislaufen, Minigolf, Schwimmbad, Shuttlefahrt, Pizza usw. eingetauscht werden. Projekte dieser Art gibt es bereits in anderen Sprengeln (z.B. Wipptal, Gröden, Lana, Naturns), wo sie von allen Beteiligten sehr gut angenommen worden sind. Der voraussichtliche Start für das Projekt in Meran und Umgebung ist für Mitte Mai 2012 geplant. Für Fragen und Anmeldungen kann Frau Christine Prenner im Sozialsprengel Meran unter der Telefonnummer 0473 496 800 kontaktiert werden.



NEWS NEWS NEWS Seifenfußballturnier

Am 28. Juli veranstaltet die Juga, ein Seifenfußballturnier mit abschließendem Konzert. Für die Teilnahme am Turnier braucht man mindestens fünf Personen, nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt die beste Verpflegung seit das Essen&Trinken erfunden wurde! Teilnahmegebühr ist pro Mannschaft 80 Euro, im Preis sind inbegriffen:

- Freier Eintritt zum Konzert (mit Club99 und weiteren Bands)
- Teilnahme am Turnier
- Superlässige Atmosphäre mit Moderator und toller Musik
- Tolle Preise und Prämien für die Sieger

Endlich ist mal was los in Algund!

Interessiert? Bereit? Anmeldungen direkt unter 3299824066 (Felix) oder 3319762773!

Für News und Aktuelles zum Seifenfußballturnier besucht unsere Seite: www.juga-algund.com

„Mensch ich mag dich“ so lautete das Thema der Fastenaktion der Akolythen. Am Montag 26. März besuchten wir die Bewohner des Seniorenheimes von Algund, um gemeinsam mit ihnen den Gottesdienst zu feiern. Die Messebesucher waren erstaunt über so viele Ministranten. Die Akolythen trugen Texte vor, welche sie zu diesem Thema vorbereitet hatten. Der Gesang wurde von Rebekka auf der Gitarre begleitet und so wurde es eine schöne Feier für Jung und Alt. Am Ende des Gottesdienstes bekamen alle Teilnehmer einen Anhänger mit der Aufschrift „Ich mag dich“ welche die Akolythen gemeinsam für diese Aktion gebastelt hatten. Anschließend bedankten sich Seniorenheim Präsidentin Frau Dr. Martina Ladurner und Direktorin Frau Martina Breitenberger bei den Akolythen und äußerten den Wunsch, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen. Mit einem kleinen Umtrunk endete die Fastenaktion der Akolythen.



Ministranten - Akolythen

Einmal anders verreisen: Mali Losinj

An alle, die es satt haben, immer an denselben Ort zu fahren, oder einfach Lust haben, etwas Neues zu entdecken, auf nach Mali Losinj! Diese Stadt mit ca. 8300 Einwohner liegt auf einer Insel von Kroatien und ist mit dem Auto eigentlich ziemlich einfach zu erreichen. Sie liegt in einer wunderschönen Bucht, diese kann man von allen Campingplätzen zu Fuß erreichen.

Ob als Paar, mit Freunden oder Allein, die Atmosphäre ist atemberaubend. Am Tag kann man das Wasser in den naturgeschützten Buchten genießen oder lange Spaziergänge entlang der Buchten machen. Die Unterwasservwelt ist so vielfältig, dass man mit den Augen gar nicht alles wahrnehmen kann und trotzdem erhält man so viele Eindrücke und kann sich kaum merken, was man nun wirklich gesehen hat.

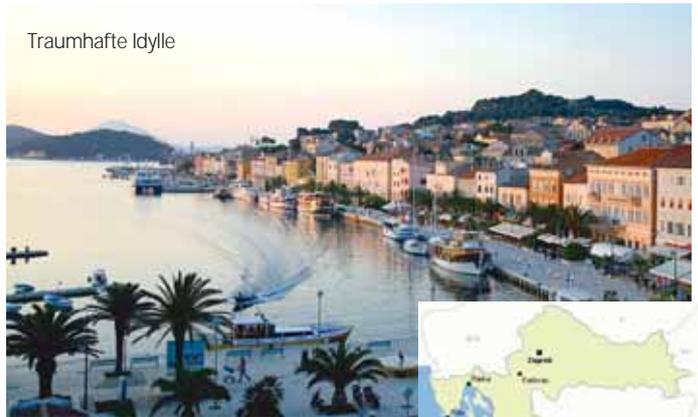
Zudem gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten mit Booten auf Erkundungstour zu gehen. Nach einem wunderschönen und ermüdenden Tag kann man am Strand einen Sonnenuntergang betrachten, den man nie für wirklich halten würde. Auch wenn man der Küste entlang in die Stadt spazieren möchte, um dort in den zahlreichen Eisdielen und Bars den Tag ausklingen zu lassen, sind einem vielfältigste Möglichkeiten offen. Das Tollste an dieser Insel ist, dass es dort für jeden etwas gibt: einfache Campingplätze oder Hotels, Parks zum Picknicken oder noble Restaurants, kleine individuelle Läden oder Boutiquen, Sport-Möglichkeiten ohne Ende oder einen Strand zum Faulenzen und erholen. Also bitte, wenn das nun nicht der perfekte Ort für einen erholsamen Urlaub ist!

Für diejenigen die schon die Koffer gepackt haben:

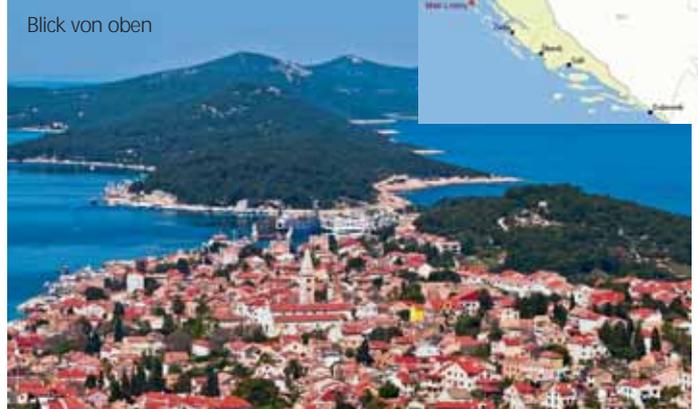
- Schnorchel und Taucherbrille mitnehmen, denn in diesem naturgeschützten Wasser ist die Vielfalt der Lebewesen sehr ausgeprägt.
- Informiert euch gut über den Fahrplan der Fähre, denn diese fährt sehr unregelmäßig.
- Die kroatische Währung ist Kuna. Man kann zwar vor Ort Euros umwechseln, aber für den Fall, dass man zu wenig Bargeld mit hat, sollte man überprüfen, ob dort die Kreditkarte funktioniert.



Sonnenuntergang auf Mali Losinj



Traumhafte Idylle



Blick von oben

JUGA JUGENDBEIRAT ALGUND

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch gefällt die neue Jugendseite, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.juga-algund.com oder per Mail! Servus und bis bald, Eure JUGA

Speriamo che la nuova pagina per giovani sia di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, website www.juga-algund.com o e-mail! A presto, La vostra JUGA



Algunder Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr Algund

Florianifeier der FF Algund mit Fahrzeugsegnung in Aschbach

Der 20. Mai war sicher ein Höhepunkt im Jahr 2012 in der Algunder Bergfraktion von Aschbach. Zur Florianifeier der FF Algund, die ausnahmsweise in Aschbach stattfand, fanden sich zahlreiche Mitglieder ein: die Algunder Wehr, die Algunder Musikkapelle, Bezirksinspektor Max Pollinger, Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, Abordnungen der umliegenden Feuerwehren von Marling mit Zug Marling Berg, Partschins, Rabland, Töll, Plaus und vom Zug Pawigl der FF Lana, Bürgermeister Ulrich Gamper mit Gemeindeausschuss, Vertreter der Raiffeisenkasse Algund und von der Patengemeinde Etzenricht Bürgermeister Martin Wallinger, Kommandant Michael Roith, Kommandantstellvertreterin Michaela Schiesl und Vorstandsvorsitzender Wilhelm Wittman sowie die Aschbacher Bevölkerung.

Begonnen wurde die Feier mit dem gemeinsamen Einzug startend von der Bergstation der Aschbacher Bahn zum Kirchlein Maria Schnee, wo im Freien bei angenehmem Wetter der Festgottesdienst von Pfarrer Harald Kössler in würdevoller Weise abgehalten wurde. Dabei wurde auch das neue Einsatzfahrzeug der Gruppe Aschbach mit den beiden Patinen Barbara Christanell und Agnes Garber gesegnet. Kommandant Johann Gamper stellte in seiner anschließenden Ansprache das Kleinlöschfahrzeug des Typs Iveco Daily 70C17 vor, mit Allradantrieb, verstärktem Bremssystem, 170 PS, knapp 3.000 cm³ Hubraum und Platz für 9 Personen. Im Fahrzeug der Firma Lohr

sind eine Tragkraftspritze, drei Atemschutzgeräte, ein Lichtmast, ein Erste Hilfe Rucksack, eine Krankentrage und die Pflichtausrüstung für ein Kleinlöschfahrzeug angebracht. Er dankte der Gemeinde Algund, der Raiffeisenkasse Algund, dem Feuerwehrverband und der Gruppe Aschbach für die finanzielle Aufbringung der Geldmittel im Wert von ungefähr 136.000 Euro. Der Gruppenkommandant von Aschbach Johann Christanell dankte in seiner Rede für die Bereitstellung des Fahrzeuges, welches einen 25 Jahre alten Land Rover, der 1996 gebraucht angekauft wurde, ersetzt, und ist sich sicher, dass das KLF der 18 Mann starken Gruppe bei Einsätzen und Übungen einen guten Dienst erweisen wird. Bezirksfeuerwehrinspektor Max Pollinger unterstrich die Wichtigkeit der Gruppe Aschbach für die schnelle Hilfeleistung, welche aufgrund des langen Anfahrtsweges der nächstliegenden Einsatzkräfte andernfalls nicht gewährleistet wäre. BM Ulrich Gamper lobte die „Marke Feuerwehr“, die für geschätzte und nützliche Leistungen steht. Vorstandsmitglied Josef Gamper überbrachte die Grüße der Raiffeisenkasse Algund. Mit ihren Ansprachen und Geschenken gratulierten BM Wallinger und die Vertreter der FF Etzenricht zum gelungenen Ankauf.

Im Anschluss wurden alle Anwesenden zu einer Stärkung in das Gerätehaus von Aschbach eingeladen und ließen den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



Freizeitclub Plars

Ausflug zum 25-Jahr-Jubiläum nach München

Vom 4. bis zum 6. Mai fuhr der Freizeitclub zum Frühlingsfest nach München, um die 25 Jahre seit Bestehen des Vereins gebührend zu feiern. Freitags wurde zunächst das Hippodrom unsicher gemacht, im Anschluss der Kunstpark Ost.

Am Samstag stand für die 15 Kicker auch ein Besuch bei der BMW World an, um dann im Fernsehturm das Mittagessen zu genießen. Abends schließlich ging es wieder auf die „Wiesn“.

Am Sonntag hingegen besuchten wir das Spiel zwischen 1860 München und Alemannia Aachen in der Allianz-Arena.

Ein Teil der Plarser vor der Allianz-Arena in München



Öffentliche Bibliothek Algund

Zucker macht Zahnlos oder: gesund und lecker ohne Zucker

Eine süße Stunde verbrachten die fünften Klassen der Algunder Grundschule am 17. April auf Einladung der öffentlichen Bibliothek im Innenhof des Rathauses. Gesundheitsberaterin Petra Christine Dürr von der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung (SGGF) erklärte den Schülern, wie man naschen kann, ohne schädlichen Industriezucker zu verwenden, und in welchen Nahrungsmitteln wie viel Zucker enthalten ist.

Dass Zucker nicht gesund ist, dass er dick und träge macht, Karies und sogar Diabetes verursacht, wussten die meisten Kinder durchaus. Aber erschrocken sind sie dann doch darüber, wie viel Zucker sie jeden Tag essen, ohne es überhaupt zu merken. Er steckt in fast allen Lebensmitteln aus dem Supermarkt, sogar in denen, die als besonders gesund angepriesen werden: In Produkten speziell für Kinder, Joghurts und Milchprodukten, Fruchtsäften, sogar im vermeintlich so fit machenden Bio-Müsli!

Petra C. Dürr machte den Schülern deutlich, dass ihr Körper selbstverständlich Zucker braucht, um ihn in Energie umzuwandeln, dass sie aber, wenn sie genügend Obst und Produkte mit Stärke wie Vollkornbrot, Reis, Vollkornnudeln oder Kartoffeln zu sich nehmen, darüber hinaus gar keinen Zucker mehr benötigen. „Dann essen wir ja viel zu viel Zucker“, stellten die Kinder fest und lernten, dass Zucker – egal ob weiß oder braun, in Kandis-, Würfel- oder als Sirup – dem Körper nicht nur keine Wertstoffe wie Vitamine oder Mineralstoffe gibt, sondern sie ihm sogar entzieht: Zucker ist ein Vitaminräuber – vor allem Vitamin B1 – und Kalkräuber. Besonders gemein: Je mehr Zucker man isst, desto mehr giert der Körper nach noch mehr Süßem! Beruhigt waren die Schüler dann aber doch, als sie erfuhren, dass der Verzicht auf Zucker nicht bedeutet, dass man nicht mehr naschen darf. Petra C. Dürr brachte mit gesundem Honig gesüßte selbstgemachte Leckereien mit: Haferflockenkugeln, Nougatcreme als Brotaufstrich, und Vollkornbrötchen. „Cool“, sagten die Kids, „und richtig lecker!“



Biotop Wasser

Die Naturteiche auf dem Grundstück von Sepp Kröss Töller waren kürzlich Schauplatz einer Unterrichtseinheit zum Thema „Leben im Wasser“ für die SchülerInnen der 4. Klassen GS.

Winzige Lebewesen wie Eintagsfliegenlarven, Libellenlarven und Kaulquappen wurden unter der sachkundigen Leitung von Regina Derleth von der Umweltwerkstatt Neustift aus dem Wasser gefischt, und der abwechslungsreiche „Lebenslauf“ dieser Tiere brachte die Kinder zum Staunen – und hoffentlich dazu, auch die unscheinbaren Dinge wahrzunehmen und achtsam mit ihnen umzugehen.



Der Rabe Maxl in der Bibliothek

Der Rabe Maxl und Robert Hager von Strobele zeigten den SchülerInnen der 2. Kl. GS in der öffentlichen Bibliothek die Möglichkeiten auf, erneuerbare Energie zu gewinnen und einzusetzen.



Sommer-Leserpreis 2012

Der diesjährige Sommer-Leserpreis steht unter dem Motto Jolly + 3. Alle Grund- und MittelschülerInnen, die 3 Bücher ihrer Wahl und ein mit dem Jolly-Logo gekennzeichnetes Buch lesen, erhalten im Oktober ein nettes Geschenk. Im Laufe des Sommers wird außerdem eine Verlosung unter den Lesern ermitteln, wer an einer besonderen Veranstaltung teilnehmen darf. Die Aktion wird von den Burggräfler Bibliotheken und von der Meraner Stadtbibliothek organisiert.



Der Puppenspieler Gernot Nagelschmied begeisterte die 1. Klassen der GS mit dem Märchen „Tischlein, deck dich“.

AVS

Einweihung Brücke Töllgraben

Am Samstag, 23. Juni, wird die neu errichtete Spannbandbrücke über den Töllgraben eingeweiht. Der Übergang auf dem Meraner Höhenweg zwischen der Leiter Alm und dem Hochganghaus war

vor Jahren vom Töllgraben zerstört worden und auf Initiative des AVS mit Unterstützung des Landes sowie der Gemeinden Algund und Partschins (der Töllgraben bildet die Grenze zwischen den beiden Gemeinden) wurde nun eine Brücke über das unwegsame Gelände errichtet. Alle Bürger sind herzlich zum Festakt eingeladen.



In der schweren Zeit des
Abschiednehmens
ist Bestattung Theiner Ihr
erfahrener, einfühlsamer Begleiter.

Wir helfen weiter:
Erledigung aller Formalitäten
Gestaltung und Druck von Todesanzeige, Partezettel, Sterbebild
Sinnvolle Texte, passende Bildmotive
Erd- und Feuerbestattung ° Särge, Urnen ° Überführungen
Zuverlässige Soforthilfe
Tag und Nacht erreichbar

Bestattungsdienst
THEINER

Meran, Pfarrgasse 39
Tel. 0473 233 320 - Fax: 0473 230 515
info@bestattungtheiner.com - www.bestattungtheiner.com



Schützenkompanie und Sportschützenverein

9. Dorfschiessen

Die Schützenkompanie Algund und der Sportschützenverein Algund haben auch heuer wieder das traditionelle Algunder Dorfschiessen organisiert. Die 9. Ausgabe, welche vom 28. Februar bis zum 17. März 2012 auf dem Luftgewehrschießstand des Thalgutnerhauses ausgetragen wurde, stand dieses Mal ganz im Zeichen des 175-Jahrjubiläums unserer Algunder Musikkapelle. Zu diesem Anlass wurde nicht nur das Leistungsabzeichen mit dem Logo der Musikkapelle geschmückt, auch die Schießscheibe für die Mannschaftswertung, welche wieder von Wendelin Gamper aus Ulten gemalt wurde, wird an dieses Jubiläum erinnern.

Geschossen wurde in den 11 Schießtagen in den vier Kategorien der Einzelwertungen Veteranen, Herren, Damen und Schüler sowie in der Kategorie Vereine und Betriebe. Dazu kam noch die Kategorie Tiefschuss für den besten Zehner. Am Dorfschießen haben insgesamt 140 Teilnehmer ihr Bestes gegeben, darunter auch eine Mannschaft aus unserer Patengemeinde Etzenricht unter dem Kommando von Schützenmeister Werner Uschold.

Schützenhauptmann und Oberschützenmeister Stefan Gutweniger konnte dann bei der Preisverteilung am 17. März 2012 im Bürgersaal des Thalgutnerhauses zahlreiche Schützinnen und Schützen begrüßen, namentlich auch den Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper und den Bürgermeister von Etzenricht Martin Wallinger. Die von den Teilnehmern erzielten Ergebnisse können sich wieder sehen lassen. Herausragend ist jedoch das Ergebnis des 18-jährigen Tobias Haller, der mit 105,4 Ringen zum Dorfmeister 2012 gekürt werden konnte. Bei der Mannschaftswertung errang die Haller Säge wieder mit einer insgesamt hohen Ringzahl (1253,7) aus den Wertungen der vier besten Schützen den ersten Rang in der Vereine und Betriebsmeisterschaft.

Hubert Rogger servierte zum Abschluss der Preisverteilung wieder ein vorzügliches Tellergericht und die Algunder Jazz Band flat nine sorgte mit ihrer Musik für eine gute Stimmung.



Die Sieger des 9. Dorfschiessens

Die Mannschaft Etzenrichter Wilderer

Die Ergebnisse:

Kategorie Veteranen: 1. Franz Innerhofer 104,8 – 2. Max Angerer 104,7 – 3. Josef Malleier 100,4.

Kategorie Hobby Herren: 1. Tobias Haller 105,4 – 2. Bernhard Schmider 104,9 – 3. Roland Verdorfer 104,8.

Kategorie Hobby Damen: 1. Nicole Huber 105,2 – 2. Cindy Hochgruber 104,4 – 3. Hilde Mair Brugger 103,4

Kategorie Hobby Schüler: 1. Kevin Stecher 103,3 – 2. Paul Gamper 99,0 – 3. Michael Thuille 98,0.

Kategorie Tiefschuss: 1. Andreas Brunello 4,4 (Teiler) – 2. Josef Malleier 5,3 – 3. Peter Stecher 8,2

Mannschaftswertung: 1. Haller Säge 1253,7 – 2. FFW-Sturmgeschwader 1247,6 – 3. Schützenkompanie 1236,6 – 4. Brauerei Forst 1221,2 – 5. Kameradenverein 1216,6 – 6. Die Heillosen 1214,8 – 7. Musikkapelle 1213,6 – 8. Bettenhaus Theiner 1211,5 – 9. Gemeinde 1193,4 – 10. Etzenrichter Wilderer 1178,8 – 11. Bäuerinnen 1177,0 – 12. Heimatschutz 1169,7 – 13. Schiaßhasler 1166,0 – 14. Jungmusiker 1154,0 – 15. Minigolf 1149,3 – 16. Alpenverein 1145,0

Die Ergebnisse für das Leistungsabzeichen:

Meister: Stefan Gutweniger, Franz Innerhofer, Josef Haller, Herbert Erlacher, Martin Raffl, Robert Oberhammer, Hannes Ennemoser, Werner Fischer, Tobias Haller, Andreas Theiner, Max Angerer, Hansjörg Egger, Manfred Stecher, Kevin Stecher, Hilde Mair, Elisabeth Mazohl, von Pföstl Stephan jun., Cindy Hochgruber, Thomas Eppacher, Jonny Pöhl, Dietrich Unterweger, Hermann Huez, Nicole Huber, Bernhard Schmider, Paul Moranduzzo, Ulrich Perkmann, Alexander Klotz, Michael Oberhammer, Egon Raffener, Roland Verdorfer, Magdalena Zanluchi, Patrik Graziadei, Franz Raffl.

Gold mit Eichenlaub: Robert Zanluchi, Josef Malleier, Hans Mair, Tillo Georgi, Martin Geier, Hannes Theiner, Sarah Gamper, Philipp Aichner, Markus Haller, Peter Oberhofer, Peter Siller, Irene Theiner, Waltraud Klotz, Peter Haller, Dietmar Pixner, Reiner Kraus.

Gold: Josef Prünster, Patrick Platter, Michael Thuille, Markus Hirber, Anton Carli, Karl Mayerhofer, Peter Stecher, Dany Stecher, Albert Vigil, Rudolf Hofer, Maria Haller, Johann Gamper, Walter Dissertori, Melanie Pöhl, Birgit Mittersteiner, Norbert Ogniben, Franziska Gamper, Gerhard Niederwanger, Andreas Weibl, Arnold Theiner, Werner Uschold, Friedrich Putz, Maria Schletz, Roland Brunello, Herbert Gstrein, Andreas Brunello, Albert Knoll, Paul Gamper, Johannes Gamper, Erik Teichmann, Ulrich Gamper.



Gastfreundlichkeit...



Raiffeisen Versicherungsdienst

fängt mit der optimalen Absicherung an!

Eine auf die Bedürfnisse der Tätigkeit zugeschnittene Versicherung bietet finanziellen Schutz bei Personen- und Sachschäden der Gäste.

Privatzimmervermieter unterliegen ihren Gästen gegenüber ganz spezifischen Haftungsrisiken, wie zum Beispiel:

- bei Beschädigung, Zerstörung oder Entwendung von Gegenständen, die der Gast mitgebracht hat;
- bei der Verabreichung von Lebensmitteln;
- bei der Organisation von Sport- und Freizeitveranstaltungen (geführte Wanderungen);
- bei der Benützung von Sportanlagen und -geräten (Sauna, Solarien usw.);
- bei Schäden an Fahrzeugen der Gäste;
- beim Verleih von Sportgeräten (z.B. Fahrräder).

Wir beraten Sie gerne.

Entwickelt von:

 **Assimoco**
ASSicurazioni MOVimento COoperativo

Vertrieben von:

 **Raiffeisen Algund**
Mehr als eine Bank.

Algunder Musikkapelle

„Mnozil Brass“ kommen nach Algund

Sie stehen für Blechbläsermusik der Spitzenklasse, sorgen als „Monty Pythons der Musik“ für akuten Lachmuskelkater und liefern bei jedem ihrer Auftritte eine unvergleichliche Bühnenshow ab: die sieben Musiker der Gruppe „Mnozil Brass“. Wer sie in diesem Jahr in Südtirol erleben will, hat dazu nur eine einzige Gelegenheit: am Sonntag, 8. Juli um 20.30 Uhr im Vereinshaus „Peter Thalgueter“ in Algund.

Anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Algunder Musikkapelle“ ist es gelungen, „Mnozil Brass“ erstmals nach Algund zu holen. Das Konzert von „Mnozil Brass“ ist einer der ganz großen Höhepunkte im Jubiläumsjahr, dessen Schwerpunkt ganz bewusst auf besonderen musikalischen Akzenten und weniger auf pompösen Festakten liegt.

„Mnozil Brass“ feiern in diesem Jahr übrigens auch ein Jubiläum: Die Gruppe entstand im Jahr 1992 - also vor 20 Jahren - bei den legendären Musikantenstammtischen im Gasthaus Josef Mnozil, einem Wirtshaus im 1. Bezirk in Wien. Heute spielen sie 120 bis 130 Konzerte pro Jahr weltweit. Sie füllen dabei Häuser wie die Royal Albert Hall in London, das KKL in Luzern, das Burgtheater in Wien, das Tschaikowsky Konservatorium in Moskau, die Jahrhunderthalle in Bochum, die Opernhäuser von München, Stuttgart, Wiesbaden und Leipzig, das Thaliatheater in Hamburg, das Düsseldorfer Schauspielhaus - und am Sonntag, 8. Juli hoffentlich auch das Vereinshaus „Peter Thalgueter“ in Algund.

Karten für das Konzert der „Mnozil Brass“ können beim Büro des Thalgueter-Hauses (Eingang zum Festplatz), am einfachsten aber unter der E-Mail-Adresse info@vereinshaus.it reserviert werden.

Eine Übersicht über die freien Plätze kann man sich unter der Adresse <http://bit.ly/KMXZ1L> verschaffen.



Foto: Carsten Bummernann

Ein Feuerwerk von Komik und erstklassiger Blasmusik erwartet die Besucher des „Mnozil-Brass“-Konzertes am Sonntag, 8. Juli.

Fünf Solisten im Rampenlicht

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen hat die Algunder Musikkapelle am Ostersonntag den Besuchern ihres Osterkonzertes im Vereinshaus „Peter Thalgueter“ geboten. Anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Algunder Musikkapelle“ kamen gleich fünf Solisten aus den Reihen der Kapelle zum Zug.

Als erster Solist war der Fagottist Thomas Stoll an der Reihe: Er spielte das „Andante und Rondo Ungarise“ von Carl Maria von Weber, das Kapellmeister Christian Laimer für Holzbläser arrangiert hatte. Zweiter Solist war Bernhard Pircher mit dem „Konzert für Posaune“ von Nikolai Rimsky-Korsakov. Als dritte trat die Jüngste im Bunde auf: Andrea Götsch spielte gemeinsam mit den „Algundern“ das „Concertino in Es für Klarinette und Orchester“ von Carl Maria von Weber. Einen Ausflug in die Welt der Filmmusik unternahm anschließend der Oboist Martin Pechlaner mit dem Ausschnitt „Gabriel's Oboe“ von Ennio Morricone aus dem Film „The Mission“. Zum Abschluss spielte der Flötist Bernhard Christianell mit der „Rhapsodie für Flöte“ von Stephen Bulla ein Originalwerk für Bläserorchester. Durch das Programm führte Konzertsprecher Manfred Innerhofer.

Die Konzertbesucher im Raiffeisensaal des „Peter Thalgueter“-Hauses bedankten sich mit minutenlangem Applaus bei den Solisten und der Algunder Musikkapelle für das Konzert.



Gleich fünf Solisten glänzten beim Osterkonzert der Algunder Musikkapelle und freuten sich über den Applaus: (v.l.) Thomas Stoll, Bernhard Pircher, Andrea Götsch, Bernhard Christianell und Martin Pechlaner.

Besinnliche Stunde am Pfingstmontag

Den Abschluss eines sehr intensiven Frühjahrs mit gleich mehreren Höhepunkten feierte die Algunder Musikkapelle mit einem sehr gut besuchten Kirchenkonzert am Pfingstmontag in der Pfarrkirche zum Hl. Josef. Kirchenkonzerte gehören seit Jahren immer wieder zum Programm der "Algunder", und die Musikantinnen und Musikanten freuen sich immer wieder auf diese besondere Herausforderung. Dank der gewohnt hervorragenden Vorbereitung durch Kapellmeister Christian Laimer konnte diese Herausforderung auch bravourös gemeistert werden.



Traten beim Kirchenkonzert als Solisten auf: Jacob Geier am Marimbaphon ...

Zur Aufführung kamen - nach der Begrüßung von Pfarrer Harald Kössler - zum Teil Originalwerke für Blasmusik, aber auch mehrere Werke aus der Orchesterliteratur, die sonst wohl kaum einmal von einer Blasmusikkapelle zu hören sind.

Auch beim Kirchenkonzert kamen wieder junge Solisten aus den Reihen der Algunder Musikkapelle zum Zug. Diesmal waren es Jacob Geier am Marimbaphon und das Klarinettenquartett Alkatras.

Besinnliche und sehr passende Worte zwischen den einzelnen Werken sprach Petra Ladurner.



... sowie Andrea Götsch, Deborah Walzl, Katrin Rabensteiner und Magdalena Gamper als Klarinettenquartett Alkatras.

Pfarrchor Algund

„Gegrüßt seist du Maria“ Gemeinsames Singen der Kirchenchöre von Marling und Algund in der Pfarrkirche von Marling.

Im Mai haben die Kirchenchöre von Algund und Marling unter dem Titel „Gegrüßt seist du Maria“ gemeinsam eine Maiandacht vorbereitet und gestaltet. Maria erscheint durch die große Verehrung, die sie über die Jahrhunderte erfahren hat, oft als unerreichbar, als romantisch verklärt. Aber die Lebenssituationen dieser Frau aus dem Volke waren nicht einfach, nicht romantisch verklärt. Von der Verkündigung durch den Engel an war es eine Aneinanderreihung von ungeheuerlichen Zumutungen. Sie hat vieles in ihrem Leben miterlebt und kann auch uns in den verschiedenen Lebenssituationen etwas sagen und uns Vorbild sein. Maria will uns vor allem Weggefährtin im Glauben sein.

Bei der Andacht, der Hochw. Ignaz Eschgfäller vorstand, wollte man, anhand von Besinnungstexten, Gebeten und vor allem durch Musik, Maria in den Mittelpunkt stellen und den Besuchern näher bringen, Maria als eine Frau, Mutter und Weggefährtin auf unserem Glaubensweg.

Da im letzten Jahr der Kirchenchor von Marling beim Gedächtnisgottesdienst von Peter Hölzl musikalisch in Algund „zu Gast“ war, wurde für diese Feierstunde die Pfarrkirche von Marling gewählt, zudem ist sie auch eine Marienkirche.

Diese Maiandacht, die man im nächsten Jahr in Algund anbieten möchte, ist eine Aktion der beiden Chöre, um sich in der geplanten Seelsorgeeinheit Algund-Marling besser kennen zu lernen und zusammen zu arbeiten.



Die Kirchenchöre von Algund und Marling vereint bei der Maiandacht in der Pfarrkirche von Marling

Schützenkompanie Algund

„Palmbesn“ binden

Es ist bei der Schützenkompanie Algund Tradition, dass am Samstag vor dem Palmsonntag die „Palmbesn“ gebunden werden. Diese ehrenvolle Aufgabe haben heuer die Marketenderinnen der Kompanie übernommen. Elisabeth, Katharina und Ulrike haben auf dem Baumgartnerhof in Mitterplars „Palmkatzen-Zweige“, „Erdbam“ (Efeu) und Kranebitten mit Hilfe von Weidenruten zu schönen „Besn“ zusammengebunden.



Am darauffolgenden Palmsonntag, den 1. April 2012 wurden die Palmbesn vom Pfarrer Hochw. Harald Kössler gesegnet und nach dem Kirchengang an die Algunder Mitbürger abgegeben



KVW-Seniorenclub Algund

Wallfahrt nach Maria Rast in Eppan

Am Donnerstag, den 10. Mai versammelten sich beim Algunder Rathaus 50 Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Wallfahrt, diesmal nach Maria Rast. Clubleiterin Hildegard Dissertori begrüßte im Reisebus alle recht herzlich und dankte fürs zahlreiche Kommen. Während der Fahrt erzählte die Clubleiterin von der Entstehung dieser bekannten Wallfahrtskirche. In Eppan angekommen zogen die Teilnehmer einen Rosenkranz betend der Wallfahrtsstraße entlang zur Kirche.



Rosa Schwellensattel, Klara Alber und Hildegard Dissertori gestalten eine beeindruckende und besinnliche Maiandacht mit Marienliedern und Texten. Anschließend fuhren wir nach Perdonig zum Gasthof „Lip“. Dort wurde eine reichhaltige Marende serviert. Viele Senioren genossen die herrliche Aussicht über das ganze Etschtal. Einige unterhielten sich beim Kartenspiel und andere machten einen Spaziergang. Um 17.30 Uhr traten wir die Heimreise an. In Algund angekommen gab es noch eine kleine Überraschung: Alle Seniorinnen bekamen einen kleinen Blumengruß zum bevorstehenden Muttertag.



Heimatschutzverein

Fahrt in das Nonstal

Der diesjährige Frühjahrsausflug hatte eine Rundfahrt ins alte Tirol, genauer in das Nonstal, zum Ziel. Begleitet wurden wir dabei, wie schon des Öfteren, von unserem Bezirksobmann Georg Hörwarter. Der erste Besichtigungshalt fand in der Cantina Rotaliana in Mezzolombardo statt. Eine charmante Führerin begleitete uns durch die Anlage mit den unzähligen großen Stahlbehältern, den großen Holzfässern und dem Barriquekeller. Sie brachte uns kurz, aber sehr kompetent, die Arbeitsweise der Kellerei nahe. Nach einer kleinen, aber feinen Weinverkostung setzten wir unsere Fahrt fort.

Vorbei an der ehemaligen Straßensperre „Rocchetta“ gelangten wir in das Nonstal. Durch ausgedehnte Apfelbaumanlagen näherten wir uns dem Hauptziel des Tages, dem Castel Thun. Die mächtige Anlage ist von Weitem sichtbar. Georg Hörwarter führte uns durch die mehreren Tore und Innenhöfe bis zum imposanten Hauptbau. Dieser beherbergt neben der gotischen, freskengeschmückten Kapelle vor allem eine Flut von bestens ausgestatteten Räumen, in denen das originale Mobiliar von der Renaissance aufwärts zu sehen ist. Voll von Eindrücken durften wir uns nun auf ein ausgiebiges Mittagessen in Coredo freuen. Das nächste Ziel war ein bedeutender Kirchenbau, die Basilika von Sanzeno, den Märtyrern Sisinius, Martyrius und Alexander geweiht.



Danach setzten wir unsere Fahrt fort, um nach Rabbi zu kommen. Der Ort ist berühmt für sein Heilwasser. Der sehr eigene Geschmack des stark eisenhaltigen Wassers konnte uns aber nicht begeistern. Über Proveis und das Ultental gelangten wir dann wieder nach Algund. Während der ganzen Fahrt ließ uns Georg Hörwarter an seinem großen landeskundlichen Wissen teilhaben. Der Tag war vielfältig und lehrreich, es blieb aber genügend Zeit, um auch das Gesellige zu pflegen.

Vortrag von Helmut Krizinger

Am 27. Mai lud der Heimatschutzverein im Rahmen der Zeitzeugen-Reihe Helmut Krizinger zu einem Vortrag. Der gebürtige Sarner, Jahrgang 1928, erzählte von der ereignisreichen Zeit, als er sich in den 1960er Jahren von den staatlichen Behörden geahndet sah, weil er sich als politischer Vertreter für seine Sarner Landsleute eingesetzt hatte, die kategorisch von Arbeitsstellen im staatlichen Sarner E-Werk ausgeschlossen waren, während für Arbeiter aus Norditalien Unterkünfte und Stellen geschaffen wurden.

Krizinger erzählte von der abenteuerlichen Flucht, die er damals auf sich nahm, und von den Menschen, die ihm weitergeholfen haben oder auch nicht. In Nordtirol, wohin er sich zurückzog, baute er sich

eine neue Existenz auf: als Journalist und später als Sekretär im Tiroler Seniorenbund, dem er heute als Präsident vorsteht. Er blieb Zeit seines Lebens auch politisch aktiv. So war er 2002 bis 2008 Mitglied des Bundesrates und im Jahr 2008 auch dessen Präsident. Mit Südtirol und dem Sarntal (er ist Obmann des Sarner Heimatpflegevereins) hat Helmut Krizinger über all die Jahre eine enge Verbindung aufrecht erhalten. Im Jahr 2011 erhielt er den Verdienstorden des Landes Südtirol für seinen Einsatz für die Anliegen Südtirols in Österreich.



Wir räumen aus - Sie räumen ab!

ab 6. Juli

bis zu

70%

Sommer-Öffnungszeiten
vom 01. Juni bis 31. August
Mo.-Fr.: 8.30-12.00 und 16.00-19.00 Uhr
Sa.: 8.30-12.00 Uhr
Jeden Dienstag: Abendöffnung bis 20.00 Uhr

Wir schaffen Platz für neue Ware!



Theiner
Betten - Mode - Wäsche
Algund, Peter-Thalguter-Str. 3, Tel. 0473 448612



Chronistenverein Algund

Gedächtnisausstellung: Hans Innerhofer

Vom 18 bis 20. Mai war dem ehemaligen Lehrer und Chronisten im Thalguteraus eine Ausstellung gewidmet, die einen Einblick in das Leben und Schaffen dieses regen, vor einem Jahr verstorbenen Algunders geben sollte. Der passionierte Sammler hat im Laufe seines Lebens Beachtliches zusammengetragen: Aus seinen Sammlungen von Briefmarken, Postkarten und Mineralien waren jeweils einige Kostproben zu sehen. Daneben warfen Fotos und Dokumente ein Blitzlicht auf seinen ereignisreichen Lebenslauf. Regener Zuspruch unter den Besuchern fanden auch die Klassenfotos aus mehreren Jahrzehnten, die den „Plarser Lehrer“ im Kreise seiner Schüler zeigten. Das Fotografieren gehörte für Hans Innerhofer seit seiner Kriegszeit zum Leben wie das Atmen und so waren auch eine Reihe von Fotos aus seinem Privatarchiv zu sehen, die ihn als aufmerksamen Beobachter und Chronisten des Dorfgeschehens auswiesen. Seine Frau Marianne und seine Kinder Manfred und Sieglinde stellten sämtliches Material zur Verfügung. Im Besonderen sei an dieser Stelle seinem Sohn Manfred Innerhofer gedankt, welcher maßgeblich zum Zustandekommen dieser Ausstellung beigetragen hat.



Manfred, Marianne und Sieglinde Innerhofer



Schachclub Algund

Schach Landesschulmeisterschaft in Brixen 2012

Auf Anregung einiger Eltern konnten die Grund- und Mittelschüler heuer wieder an der Schullandesmeisterschaft in Brixen teilnehmen. Insgesamt machten sich 3 Mannschaften in Begleitung ihrer Lehrpersonen auf den Weg nach Brixen.

Mannschaft Grundschule:

Jonas Walter, Adam Blaas, Zeno Blaas, Tobias Hölzl

Mannschaften Mittelschule:

1. Mannschaft:

Gerd Eller, Jonas Felderer, Susanne Hirber, Niklas Nervo

2. Mannschaft:

Erik Ladurner, Jonas Pichler, Alessio Ragazzi, Andreas Lobis



Insgesamt stellten sich 72 Mannschaften aus dem ganzen Land in der Brixner Halle dem Wettkampf. Das Ergebnis der Algunder konnte sich sehen lassen. In den Kategorien Grund- und Mittelschule holten sich 2 Mannschaften den Titel eines Landesmeisters und sicherten sich gleichzeitig auch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Schul-Italienmeisterschaft die heuer in Acqui Terme vom 10. bis zum 13. Mai statt fand.



Bundesminister N. Blüm am 13.06.98. in Algund.
Er wandert über den Saxnerweg nach Vellau -
Oberlechener und über den Jägersteig und Schlun-
densteig wieder zurück.

Foto: Hans Innerhofer

Juni 1998

Minigolf Treff Algund

Endlich ist es soweit: der neue Minigolf Treff Algund startet in seine erste Saison und freut sich auf zahlreiche Besucher!

Der Minigolf Platz bietet Spaß und Abwechslung für die ganze Familie: auf einer grünen Anlage, ideal am Vinschgauer Radweg und unweit des Zentrums gelegen, finden sich gleich 2 neue Anlagen mit jeweils 18 Bahnen: Miniaturgolf und Filzgolf. Beide Anlagen sind für jede Altersklasse geeignet und sorgen für eine spannende Freizeitgestaltung. Außerdem gibt es einen Kiosk, welcher eine großzügige Auswahl an Snacks, Imbissen und Erfrischungsgetränken bietet.

Wo der neue Minigolf Treff zu finden ist: in der Marktgasse im Naherholungsgebiet von Algund (oberhalb des Sportplatzes);
Tel: +339 501 2931



Öffnungszeiten (ohne Ruhetag):

Mai:	10.00 - 20.00 Uhr
Juni:	10.00 - 22.00 Uhr
Juli:	10.00 - 22.00 Uhr
August:	10.00 - 22.00 Uhr
September:	10.00 - 20.00 Uhr
Oktober:	10.00 - 18.00 Uhr



Ob sportliche Herausforderung, gemütliches Beisammensein oder Genießen des wunderschönen Panoramas, der Minigolf Treff Algund freut sich auf Euren Besuch!



Floorball

Saisonrückblick 2011/12

Die Saison 2011/12 war bereits die dritte für die junge Algunder Floorballmannschaft. Nachdem im September vergangenen Jahres die Halle fertig gestellt wurde, konnten nun die Heimspiele endlich auch in Algund ausgetragen werden.

Trotzdem verlief der Saisonstart mäßig. Nach verkürzter Vorbereitung und einigen Verletzungen der Leistungsträger in der ersten Saisonhälfte befand man sich zu Weihnachten auf dem letzten Tabellenplatz mit lediglich einem erzielten Punkt. Der Schwachpunkt lag dabei eindeutig in der Offensive, da man zu wenig Tore erzielte um auch Spiele gewinnen zu können, während die junge Defensive durchaus zu überzeugen wusste.

Mit einer starken Leistung gegen den Titelverteidiger aus Rom Ende Jänner läutete man schließlich einen starken Endspurt ein. Gegen Varese holte man den ersten Saisonsieg ein, gegen das Überraschungsteam aus Mailand bot man eine sensationelle Leistung und gewann klar mit 7:0. Gegen die Teams aus Bozen, Gargazon und Sterzing – am Ende Meister, Platz 3 und 4 in der Abschlusstabelle, konnte man spielerisch mithalten und zeigte spielerische Qualitäten. Zwar reichte es gegen die übermächtigen Gegner noch zu keinem Punktegewinn, trotzdem schaffte man es zumindest Bozen und Sterzing an ihre Grenzen zu bringen.

Am Ende schaute für das junge Team ein 9. Platz heraus. Nach Platz 7 vom Vorjahr ist dies zwar eine negative Entwicklung, trotzdem zeigte man in der zweiten Saisonhälfte auf und schafft so langsam aber sicher den Anschluss an die Top-Teams.

In der Kleinfeldmeisterschaft stellte man diese Saison erstmals zwei Teams, wobei die Kräfte geteilt wurden um zwei ausgeglichene Teams in die Meisterschaft zu schicken. Dies führte allerdings dazu, dass beide Teams Probleme hatten spielerisch mit den starken

Mannschaften mitzuhalten. Gargazon und Sterzing waren außer Reichweite, gegen den SSV Bozen setzte es in vier Spielen vier knappe Niederlagen. Die direkten Duelle gewann beide das Team „Algund B“, womit „Algund A“ den letzten Tabellenplatz belegte. In der U19 – Meisterschaft erreichte man als Viertplatzierte die Play-Offs in Ciampino (Rom) und musste sich dort Anfang Mai im Halbfinale Sterzing geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gegen die Hausherren aus Ciampino musste man sich knapp mit 3:5 geschlagen geben. Trotzdem zeigte die junge Truppe diese Saison eine gute Leistung und verspricht einiges für die kommenden Jahre. Momentan verfügt unsere Sektion über ca. 33 aktive Mitglieder, von denen 26 zwanzig Jahre oder jünger sind.

Ab Juli startet bereits die Vorbereitung in die neue Saison. Bis Mitte August trainiert unser Team wöchentlich dreimal (Montag, Mittwoch, Freitag), wobei alle Interessierte herzlich willkommen sind.



Sektion Badminton

Neue Sektion beendet ihre 1. Saison

Badminton – die Wettkampfform des über 2000 Jahre alten universellen Rückschlagspiels – gilt heute als der schnellste Racketsport der Welt. Mit viel Spaß einfach zu erlernen und zu vermitteln, ist Badminton eine attraktive olympische Sportart für alle Altersgruppen. Im intensiven Zweikampf stellt Badminton im Einzel wie im Doppel höchste Anforderungen an Kondition, Koordination und Psyche.

Mit Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle im Herbst 2011 war es für die Sektion Badminton möglich ihre Tätigkeit in Algund wieder aufzunehmen. Ziel war es auch Algunder Spieler, die in der Vorsaison in Meran trainiert haben, wieder nach Algund zu holen.

Jugend: Trainerin Thea Götsch

Da der Andrang so groß war, wurden im Jugendbereich 2 Gruppen gebildet, trotzdem konnten leider nicht alle aufgenommen werden.

Kleinkinder: Trainerin Myriam Lechner

Badmintonluft konnten auch Kleinkinder von 4 bis 7 Jahren schnuppern, wobei der Fokus weniger auf den Schlägersport direkt gelegt wurde, sondern hauptsächlich Spaß, Motorik, Koordination und Kondition im Vordergrund standen, um somit ganz einfach eine breite Bewegungserfahrung zu vermitteln.

Freizeitspieler: Trainer Alexander Heidenberger

Er versuchte die Hobbyspieler dort abzuholen, wo sie sich technisch festigen wollten – sie mit ersten Griffhaltungen bis hin zur hohen kunsttechnischen und taktischen Schlitzohrigkeit vertraut zu machen. Durch die größere Anzahl von Badmintonfeldern in der neuen Halle, 9 Felder an der Zahl, war es auch möglich, 2 landesweite Camps nach Algund zu holen: den 3. Südtiroler KIDS-CUP am 8. Jänner, oder das PRO U 11 Trainingscamp mit 28 Spielern aus ganz Südtirol mit Trainer Roland Brunner am 25. April 2012.

Vorschau:

- Regelmäßiges Sommertraining mit Norbert Spornberger
- in Zusammenarbeit mit der Sektion Badminton des SC Meran wird im September 2012 ein nationales Jugendturnier ausgetragen.
- Trainingsbeginn der verschiedenen Altersgruppen im September
- Es wird wieder ein Anfängerkurs für Einsteiger angeboten oder die Möglichkeit für Dreiviertelkönnern, sich in verschiedenen Matches zu messen.



Gruppe Jugend



Gruppe Jugend II



Kleinkindergruppe

Metzeler-Matratzen atmen...!



15 Jahre Garantie

Sommer-Öffnungszeiten
vom 01. Juni bis 31. August
Mo.-Fr.: 8.30-12.00 und 16.00-19.00 Uhr
Sa.: 8.30-12.00 Uhr
Jeden Dienstag: Abendöffnung bis 20.00 Uhr

Qualitätsmatratzen
METZELER



GUT (2,3)
Rubex Tubes®
Singulär (H2)
Kategorie Halbbarkeit:
Sehr GUT (1,1)
Im Test:
11 Kaltschaummatratzen
8 gut, 3 befriedigend
Ausgabe 10/2007



Theiner
Betten - Mode - Wäsche
Algund, Peter-Thalguter-Str. 3, Tel. 0473 448612



Amateursportclub Algund Raiffeisen

Algunder Sportclub blickt positiv in die Zukunft

Kürzlich fand die 38. Generalversammlung des Amateursportclub Algund/Raiffeisen statt. Der Präsident Ulrich Ladurner begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder. Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Ulrich Gamper und Vize-Bürgermeister Martin Geier als Vertreter der Gemeinde, Christian Köll von der Raiffeisenkasse Algund, Thomas Ladurner, VSS Bezirksobmann, und die beiden Ehrenpräsidenten Karl Schweigl und Sepp Hölzl.

SCA Präsident Ulrich Ladurner dankte allen finanziellen und ehrenamtlichen Unterstützern des Vereines. Ehrenamtliches Engagement ist die Voraussetzung, um der Jugend ideale Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten. Die Organisation und die Verwaltung der über 500 Sportler in den neun Sektionen wird jedoch immer aufwendiger. Deshalb überlegt der Verein, eine hauptamtliche Kraft für diese Aufgaben zu engagieren. Der Vereinspräsident hebt die

Wichtigkeit der Sportstätten für den Verein hervor. Kürzlich konnte die neue Sporthalle eingeweiht werden. Ende 2011 wurde das Kunstrasenkleinfeld saniert. Jedoch befindet sich der Sportplatz in keinem guten Zustand und die Gemeinde Algund wird aufgefordert den Sportplatzumbau in Angriff zu nehmen.

Die Sektionsleiter berichteten von den Erfolgen sowie Schwierigkeiten in den Sportarten Fußball, Handball Damen und Herren, Floorball, Kegeln, Eisstocksport, Leichtathletik, Schach und Badminton. Besonders die Jugend konnte im vergangenen Jahr beachtliche Erfolge erzielen. Stellvertretend für alle erfolgreichen Athleten wurde heuer Stefan Kuen für eine Reihe von Landesmeistertiteln und Erstplatzierungen in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen geehrt. Die Sektion Eisstock ehrte die Damen für ihren Sieg bei der Mannschaftsitalienmeisterschaft und den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft im Zielwettbewerb.



v.l. Walter Platzgummer - Sektionsleiter Eisstock, Herta Lochmann, Anny und Brigitte Waibl mit SCA Präsident Ulrich Ladurner



v.l. Franz Raffl, Stefan Kuen und Peppi Zorzi

Handball Mädchen

Ein besonderes Handballjahr ist zu Ende

Mit den letzten Meisterschaftsspielen im Mai ist die Handballsaison 2011/12 zu Ende gegangen und somit auch das 1. Jahr in der neuen Halle. Das Jahr über wurden sehr viele Meisterschaftsspiele und Turniere bestritten. Die eigentlich als letzter Termin am 2. Juni geplante Landesmeisterschaft der U16 wurde auf den Herbst verschoben. Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen können sich sehen lassen, in jeder Altersgruppe sind wir vorne dabei:

U14 – 3. von 10 Mannschaften; 4. bei der Landesmeisterschaft
U13 – 6. bei der Landesmeisterschaft
U16 – 3. von 11 Mannschaften

Das letztgenannte Ergebnis fiel besonders knapp aus. Die Mädchen waren punktgleich mit Brixen, hatten aber im direkten Spiel das schlechtere Torverhältnis und wurden somit Dritte.

Serie B – 4. Platz von 8 Mannschaften

Die U12 Spielerinnen bestritten die 5 VSS-Turniere als Algund A- und B-Mannschaft. Die jüngeren Mädchen nahmen auch an zwei U10 Turnieren teil, wo sie sich sehr gut schlugen, mussten sie doch oft gegen Bubenmannschaften spielen! Mehrere gute Platzierungen, darunter 2., 3. und einmal sogar der 1. Platz lassen das Beste für die Zukunft hoffen. Die Kleinsten (1. bis 3. Volksschule) spielen eine

Stunde in der Woche im Rahmen der Ballspielstunde jede Art von Ballspielen.

Auch im Sommer bleiben wir nicht ganz untätig. Vom 4. Juli bis Mitte August wird jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Halle trainiert. Im August geht es wie in den letzten Jahren nach Kärnten zum internationalen Jugendturnier und Anfang September bekommen wir Besuch von Mannschaften aus Bayern anlässlich eines kleinen Freundschaftsturniers.

Geht es beim Sport auch immer um die Ergebnisse, sprich Platzierungen, soll das nicht im Vordergrund stehen. Das Wichtigste ist die Ausübung eines Sports, Spaß und nicht zuletzt das Erleben von Gemeinschaft. Eine sportliche Beschäftigung am Nachmittag wird immer wichtiger, ist es doch ein Zeichen unserer Zeit, dass die Kinder immer mehr Zeit vor Bildschirm und Computer verbringen.

Wie immer am Ende einer Saison gilt es allen Beteiligten zu danken, dazu zählen Trainer und Betreuer ebenso wie viele Eltern, die sich einbringen, indem sie die Kinder zu den Spielen begleiten und die Leibchen waschen. Weiters danken wir den Sponsoren wie Raiffeisenkasse Algund, Firma Pichler und Gemeindeverwaltung Algund. Vor allem aber bedanken wir uns bei unseren sportlichen Mädchen.

Es ist eine Freude, mit welcher Begeisterung und welchem Einsatz sie diesen Sport ausüben, und es bleibt zu hoffen, dass im Herbst alle wieder dabei sind, aber auch viele neue dazukommen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!



Bürgermeister Martin Wallinger bei der Fahrzeugsegnung in Aschbach am Sonntag, den 20. Mai 2012, anlässlich seines letzten offiziellen Besuches in der Partnergemeinde Algund.

Martin Wallinger

9. Jänner 1960 - 7. Juni 2012

Gemeinderat unserer Partnergemeinde Etzenricht von 1996 bis 2002
Seit dem 30. April 2002 Bürgermeister von Etzenricht.

Impressionen

Algunder Identitäten in Klang, Ton und Farbe



„A bsunders Algunder Fest!“

Nach dem großen Erfolg des ersten Dorffests im vergangenen Jahr, findet heuer am 14. und 15. Juli die zweite Auflage des „bsunderen Algunder Fest!“ statt. Algund Aktiv und weitere 20 Vereine organisieren zahlreiche Stände und ein buntes Rahmenprogramm.

Das Besondere am Dorffest Algund ist auch heuer wieder, dass großer Wert auf lokale Produkte gelegt wird: So werden Käse aus der Sennerei Algund, Brot der Algunder Bäcker, Obst und Gemüse der Algunder Bauern, Fleisch- und Wurstwaren der lokalen Metzger, Fisch der Algunder Fischer, hausgemachte Kuchen, Eis und Süßspeisen ausgebaut. Zum Trinken gibt es Getränke der Firma Nägele, Bier der Brauerei Forst und Wein der Kellerei Meran.

Auch auf eine qualitätsvolle Festkultur wird beim „bsunderen Algunder Fest!“ geachtet: Die Tische werden mit Tischdecken und einem kleinen Blumengruß der Gärtnerei Unterveger geschmückt, Getränke werden in Gläsern und nicht in Plastikbechern ausgegeben, die Speisen auf Porzellantellern serviert.

Das Rahmenprogramm wird ebenfalls vorwiegend von Algunderinnen und Algundern bestritten: So zeigt die Volkstanzgruppe Algund genauso ihr Können wie der Tanzclub Lunika, der Jugendtreff Iduna präsentiert ein Wasserspiel, es gibt einen Schießstand, Schätzspiele, sportliche Spiele und einen Glückstopf.

Die musikalische Unterhaltung bietet Volksmusik, Jazz, Blasmusik, Schlager und Evergreens, Rock und Pop – mit der Fetzmusig, der Jugendkapelle, den Herwärtigen, Flat 9, Christian Theiner, dem Pustra Blut, Vino Rosso und No Way Out.

Auch die Kleinen kommen durch das umfangreiche Kinderprogramm voll auf ihre Kosten: Geboten werden Schminkecken und Basteltische, Clowns, Tanz für Kinder, Theater und Kasperltheater.

Die Vereine von Algund haben sich sehr viel für das Fest einfallen lassen, also unbedingt hingehen!

Impressionen vom Dorffest 2011



Fotos: Martin Geier

algund aktiv

A bsunders Lagundo in festa Algunder Festi

14.+15.7.2012

Iss wos Bsunders – Produkte aus Algund
Assaggi DOC, prodotti tipici

Samstag / sabato 11:00-01:00
Sonntag / domenica 10:00-20:00

Lageplan - piantina

Alte Landstraße

Hans-Gamper-Platz

Erste Hilfe

WC

NORD

Thalguterhaus

WEST

Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten!

- 1 La Quercia
- 2 Sportclub Algund Raiffeisen - Floorball - Torwandschießen
- 3 Iduna - Jugendecke
- 4 Schützen
- 5 Steinachbühne Algund - Straßentheater
- 6 Öffentliche Bibliothek - Chlowntheater / Chronisten
- 7 Männerchor
- 8 Handwerker - Preisposchn - Lochhammer-Nageln
- 9 Jäger
- 10 Bäuerinnen - Schätzspiel
- 11 Vespaclub Alagumna
- 12 Kontaktrunde - Kreativangebote
- 13 Pfarrchor
- 14 Minigolf - Minigolfbahn
- 15 Musikkapelle - Glückstopf
- 16 Fischer
- 17 Kauffleute
- 18 Sportschützen - Schießstand

Musik / Bühne

Veranstaltungskalender Juni - Juli - August

Manifestazioni: Giugno - Luglio - Agosto

So./Do.,	17.06.2012	Herz-Jesu-Sonntag (Festgottesdienst mit Schützen)	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
So./Do.,	17.06.2012	Patrozinium in Aschbach (Herz-Jesu)	10.30 Uhr - Kirche Aschbach
Fr./Ve.,	22.06.2012	Unser Himmel - voller chemischer Wolken?	20.00 Uhr - Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Sa./Sa.,	23.06.2012	Minigolf - Italienmeisterschaft Mannschaft und Einzel (allgemeine Klasse)	Minigolfplatz
So./Do.,	24.06.2012	Minigolf - Italienmeisterschaft Mannschaft und Einzel (allgemeine Klasse)	Minigolfplatz
So./Do.,	24.06.2012	Wanderung von St. Martin am Kofel nach Karthaus – AVS	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Mi./Me.,	04.07.2012	Vom Teller ins Gehirn: Riechen, Schmecken und die chemischen Sinne , Vortrag von Johannes Frasnelli organisiert vom Bildungsausschuss Algund	20.30 Uhr - Bürgersaal Thalgueterhaus
Sa./Sa.,	07.07.2012	2-tägige Hochtour (bis 08.07.2012) – AVS	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Sa./Sa.,	07.07.2012	Patrozinium in Plars (Hl. Ulrich)	19.00 Uhr - Kirche Plars
So./Do.,	08.07.2012	Konzert der Mnozil Brass organisiert von der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr - Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Mi./Me.,	11.07.2012	Sommerfest der FF Algund	18.00 Uhr - Festplatz Algund
Sa./Sa.,	14.07.2012	A bsunders Algunder Festl - Lagundo in festa von 11.00-1.00 Uhr Algund Aktiv und weitere 20 Vereine	Festplatz Algund, Hans-Gamper-Platz
So./Do.,	15.07.2012	A bsunders Algunder Festl - Lagundo in festa von 10.00-20.00 Uhr Algund Aktiv und weitere 20 Vereine	Festplatz Algund, Hans-Gamper-Platz
So./Do.,	22.07.2012	Wanderung Col Raiser - Puezhütte - Grödnerjoch – AVS	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Sa./Sa.,	28.07.2012	Seifenfußballturnier und Konzert Jugendbeirat der Gemeinde	Turnier: 9.30 Uhr, Konzert: 20.00 Uhr, Festplatz
So./Do.,	05.08.2012	Gottesdienst in Maria Schnee in Aschbach	10.30 Uhr - Maria Schnee/Aschbach
So./Do.,	05.08.2012	Aschbacher Kirchtag - Fest der FF Algund	18.00 Uhr - Aschbach
So./Do.,	05.08.2012	Klettersteig – AVS	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Mi./Me.,	08.08.2012	Dörflinger Kirchtag - Fest der FF Algund	18.00 Uhr - Altes Dorf
Di./Ma.,	14.08.2012	Patrozinium im Dorf (Hl. Hippolyt)	19.00 Uhr - Alte Pfarrkirche
Mi./Me.,	15.08.2012	Hochfest Maria Aufnahme	10.00 Uhr - Pfarrkirche
Mi./Me.,	15.08.2012	Kirchenkonzert organisiert vom Kulturkreis Algund	20.30 Uhr - Pfarrkirche
Fr./Ve.,	17.08.2012	Plarser Fest - Fest der FF Algund	18.00 Uhr - Oberplars
So./Do.,	19.08.2012	Wanderung Brennerpass - Sattelberg - Oberberg – AVS	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Fr./Ve.,	24.08.2012	2 Tage - Erlebnis Gletscher - AVS Jugend	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
Do./Gi.,	30.08.2012	Herbert Pixner Projekt & Manuel Randi organisiert von Showtime	20.00 Uhr - Festplatz Algund

Periodische Veranstaltungen

Jeden Montag	Kunsthistorische Dorfführung organisiert vom Tourismusverein Algund	10.00 Uhr - Tourismusverein Algund
Jeden Dienstag	Besichtigung der Spezialbierbrauerei Forst - Anmeldung: 0473 260111	14.00 Uhr - Brauerei Forst
Jeden Donnerstag	Führung Pfarrkirche zum Hl. Josef, organisiert vom Tourismusverein Algund	17.00 Uhr - Pfarrkirche

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

In Zusammenarbeit mit dem Vereinshaus Algund: www.vereinshaus.it

Kleinanzeiger

Annunci economici

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftssekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Juli 2012

Mulcher, Sprüher GD, und andere landwirtschaftliche Maschinen werden gesucht. Auch reparaturbedürftig und veraltet.
Tel. 320 7221940

Verkaufe Peugeot 206, 3-türig, BJ 2001, bester Zustand, Klima, Radio-CD, ABS, ESP, 30.000 km. Euro 3.000,00 verhandelbar.
Tel. 0473 090037

Leserbriefe

Im **alm** - Algunder Magazin können auch Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Öffnungszeiten:

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

Oktober - Mai	Juni - September
Mo./Lu. 9.00 - 10.30	Mo./Lu. 9.00 - 10.30
Di./Ma. 16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me. 16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi. 15.00 - 18.00	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve. 16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./Sa. 10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	15.00 – 16.00 Uhr Bürozeit für Eltern und Interessierte	16.00 – 22.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 18.00 Uhr	18.00 – 21.00 Uhr Für Jugendliche unter 18 Jahren
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr Nur für Mittelschüler	19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	19.00 – 22.00 Uhr	

Arztambulatorium Dr. Agostini Ambulatorio medico dott. Agostini

in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo. – Fr. / Lu.– Ve.	9.00 - 11.30
----------------------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.00 - 11.00
Di. u. Do. / Ma. e Gi.	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund Stazione Carabinieri Lagundo

Mo. – So.	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
-----------	--------------	---------------

Apotheke / Farmacia

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei Orario d'ufficio della Parrocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

Wichtige Rufnummern:

Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parrocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindefirst Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smarriti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern:

Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Bei uns ist Ihr
Geld zuhause.

Und damit sicher.

**Sicherheit und Vertrauen sind das Um und Auf,
wenn es ums Sparen und Anlegen geht.**

Wir sammeln die Einlagen unserer Kunden und geben diese als Kredite an Familien und Unternehmen weiter. Dazu bieten wir eine große Auswahl an Spar- und Anlageformen, bei größtmöglichem Ertrag und überschaubarem Risiko.

Es ist beruhigend, sein Erspartes in guten Händen zu wissen. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.